

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

166_TUP
TU Pavillon

Bauvorhaben

**Museums-Pavillon und Touristische Wissen...
auf dem TU Campus**
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Leistung (LV)

14
VE14 -
Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten

Ausführungsbeginn

07.09.2026

Ausführungsende

16.04.2027

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

Abgabezeit

Abgabeort

Zuschlagsfrist

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 99

Leistungsverzeichnis

VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten

Leistungsverzeichnis

Projekt (166_TUP)
TU Pavillon
Leistung (LV)
14 VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben		
Museums-Pavillon und Touristische Wissenspfade auf dem TU Campus Straße des 17. Juni 135 10623 Berlin		
Bauherr		
Technische Universität zu Berlin Straße des 17. Juni 135 10623 Berlin	Telefon Fax	Ansprechpartner: ... Fr. Dipl.Ing. Kinzel
Planverfasser / Ausschreibung		
Bauleitung		
Ansprechpartner / Bemerkung		

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

14 LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	01 Gliederung der Leistungsbeschreibung		6
	02 Allgemeine Baubeschreibung Architekt		7
	03 Allgemeine Angaben Alle Gewerke zur Baustelle		10
	04 Allgemeine Angaben Alle Gewerke Ausführung		12
	05 Bezeichnung der Baustelle		14
	06 Gewerkespezifische Angaben Baustelle		15
	07 Gewerkespezifische Angaben Ausführung		17
01	Bereich	Technische Bearbeitung	22
01.01	Titel	Technische Bearbeitung - W+M-Planung	22
02	Bereich	Bemusterung	24
02.01	Titel	Bemusterung - Handmuster	24
03	Bereich	Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen	27
03.01	Titel	Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen	27
03.02	Titel	Schutzmaßnahmen	29
04	Bereich	Estrich	31
04.01	Titel	Untergrundvorbereitung	31
04.01.01	Untertitel	Schüttung Blähton	31
04.01.02	Untertitel	Fugen Schüttung Blähton	34
04.01.03	Untertitel	Schüttung Mineralstoff	35
04.02	Titel	Zementestrich	37
04.02.01	Untertitel	BO-03 Boden Sichtestrich als Heizestrich 2-lagig	37
04.02.02	Untertitel	BO-02 Boden Fliesen R10	44
04.02.03	Untertitel	BO-01 Boden Sichtestrich 1-lagig	46
04.02.04	Untertitel	BO-04 Boden Sauberlaufmatte	49
04.02.05	Untertitel	DE-02 Boden OG1 u. OG2 Sichtestrich als Heizestrich 2-lagig	51
04.02.06	Untertitel	DE-03 Boden OG1 Fliesen R10	58
04.02.07	Untertitel	DE-04 Boden OG1 u. OG2 Sichtestrich 2-lagig	60
04.02.08	Untertitel	DE-01 Boden für Lehmterrazzo (Ausführung bis OK Trittschalldämmung)	67
04.02.09	Untertitel	Fugen	69
04.02.10	Untertitel	Anschlüsse	71
04.03	Titel	Trockenestrich	73
04.03.01	Untertitel	Trockenestrich	73

14			
LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite
04.04	Titel	BO-05 Estrich Küche, Lager, Müllraum	75
04.04.01	Untertitel	Abdichtung	76
04.04.02	Untertitel	Estrich	82
04.04.03	Untertitel	Fugen	83
05	Bereich	Bodenbeläge	84
05.01	Titel	Kautschuk	84
05.01.01	Untertitel	Untergrundvorbereitung	85
05.01.02	Untertitel	Kautschuk	86
05.01.03	Untertitel	Fugen/Anschluesse	88
05.02	Titel	Sauberlaufmatte	90
05.03	Titel	Aufmerksamkeitsfelder	91
05.04	Titel	Abdichtung Technikraum	92
06	Bereich	Tischler:innenarbeiten	94
06.01	Titel	Sockelleisten	94
06.03	Titel	Treppenumlauf	95
07	Bereich	Stundenlohnarbeiten	97
07.01	Titel	Stundenlohnarbeiten	97
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	98

14 LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten

01 Gliederung der Leistungsbeschreibung

Diese Leistungsbeschreibung beinhaltet überwiegend Estricharbeiten und Bodenbelagsarbeiten sowie in untergeordnetem Umfang Tischler:innenarbeiten im Innenausbau.

Museums- Pavillon

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen Arbeiten nach:

- ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- ATV DIN 18353 Estricharbeiten
- ATV DIN 18365 Bodenbelagarbeiten
- ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten

01 Gliederung der Leistungsbeschreibung

Allgemeine Angaben aller Gewerke

- Allgemeine Baubeschreibung Architekt
- Allgemeine Angaben zur Baustelle
- Allgemeine Angaben zur Ausführung
- Bezeichnung der Baustelle

Gewerkespezifische Angaben

- Gewerkespezifische Angaben Baustelle
- Gewerkespezifische Angaben Ausführung
- Ausführungsbeschreibung Leistungsverzeichnis
- Leistungspositionen

HINWEIS gem. Pkt.0, ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

- DIN 18299 VOB/C:

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

1.1 Anlagenverzeichnis Pläne/ Berechnungen/ Gutachten

1.1.1. Pläne:

Die bei der Kalkulation zu berücksichtigenden Pläne sind der anliegenden Planliste zu entnehmen.

1.1.2. Weitere Unterlagen:

Folgende weitere Unterlagen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen:

- Statischer Nachweis vom 30.11.2025
- Brandschutznachweis vom 14.10.2024
- GEG Nachweis vom 16.07.2024
- Schallschutznachweis vom 08.07.2024

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten
02 Allgemeine Baubeschreibung Architekt		
<u>02 Allgemeine Baubeschreibung Architekt</u>		
<u>2.1. Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben</u>		
<p>Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wird in Kooperation mit der TU Berlin den Campus Charlottenburg stärker touristisch positionieren und sichtbarer machen. Die Maßnahme gliedert sich in einen Hochbauteil, den neu zu errichtenden Museums-Pavillon, und einen landschaftsplanerischen Teil, den Touristischen Wissenspfaden.</p> <p>Der Museums-Pavillon wird als 2-geschossiger Holzbau entwickelt, der sich als Zentrum der Touristischen Wissenspfade stark mit dem Freiraum verzahnt.</p> <p>Er beherbergt die Mineralogische Dauerausstellung der TU Berlin, einen Wechseiausstellungsbereich mit Experimentierlabor, ein Museums-Café und Informationszentrum auf einer Fläche von insgesamt 729,02 m² NUF. Das Raumprogramm des Museums-Pavillon umfasst insgesamt ca. 1.282,62 m² BGF.</p> <p>Der Neubau soll die Prinzipien des nachhaltigen Bauens sichtbar und erlebbar machen. Dies spiegelt sich v.a. in der im Gebäude sichtbaren, zukunftsweisenden Holzbaukonstruktion, im Sinne der Kreislaufwirtschaft sowie dem innovativen LowTech-Konzept wider. Dies macht den Pavillon selber zu einem attraktiven Anziehungspunkt auf dem Campus.</p>		
<u>2.2. Lage des Grundstücks</u>		
<p>Das Baugrundstück Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin (Gemarkung Charlottenburg, Flur 6, Flurstück 454) befindet sich an der verlängerten Hertzallee, der ehemaligen Kurfürstenallee, südlich des TU-Hauptgebäudes und umfasst eine Grundfläche von 13.101 m². Die Verlängerung der Hertzallee in Berlin-Charlottenburg bildet eine zentrale Erschließungsachse des Hauptcampus der Technischen Universität und der Universität der Künste.</p>		
<u>2.3. Grundstück</u>		
<p>Die Planung des Baugrundstücks erfolgt in zwei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt beinhaltet den Neubau TU-Pavillon und die dazugehörigen Freiflächen. Die zweite Bauabschnitt beinhaltet die Neugestaltung des 2. Abschnittes der Hertzallee (Freianlagenplanung).</p> <p>Das Grundstück von Los 1 liegt mit ca. 1.600m² im Zentrum des Gesamtgrundstückes auf dem Campus Süd. Die Zufahrt zum Baugrundstück erfolgt über eine gepflasterte Straße, die südlich des Hauptgebäudes entlang führt. Einfahrten auf diese Straße sind sowohl östlich als auch westlich des Hauptgebäudes zu finden. Die westliche Durchfahrt erfolgt durch einen Bogen, die max. Höhe beträgt 3,50m.</p> <p>Das Gebäude wird zwischen einen großen Baumbestand geplant, welcher zu großen Teilen erhalten bleiben soll und geschützt werden muss. Das Gelände wurde im Vorfeld der Baumaßnahme auf Archäologische Befunde und Kampfmittel untersucht. Die Bescheinigung zur Kampfmittelfreiheit liegt vor (siehe Pkt. 1.1.2 Weitere Unterlagen). Das Grundstück weist keine wesentlichen Niveauunterschiede auf. Jedoch ist der Neubau mit einer "fliegenden Gründung" geplant. Die direkte Baugrube ist deshalb auf ca. - 1,00m OK Gelände abgesenkt und hinterlüftet. Diese Absenkung ist im Montagekonzept zuberücksichtigen (siehe Pkt. 1.1.1 Pläne).</p> <p>Die mittlere geplante Geländehöhe um das Gebäude liegt bei 34,00m ü. NN (±0,00 = 34,15 m ü. NN).</p>		
<u>2.4 Beschreibung Gebäude:</u>		
<p>2.4.1. Bezeichnung, Gebäudegeometrie, Nutzung: Museumspavillon: BGF: ca. 1.316,31 m² BRI: ca. 6.363,56 m³ Ausdehnung: ca. 39m x 15m Nutzung: Ausstellungsgebäude, Museumscafé im Erdgeschoss Gebäude-Null: ±0,00 = 34,15m ü. NN</p>		

14 LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten

02 Allgemeine Baubeschreibung Architekt

2.5 Bauweise:

Das Gebäude wird als mehrgeschossiges Gebäude in Holzbauweise errichtet.

Barrierefreiheit:

Über den geplanten Personen- und Lastenaufzug werden alle Ebenen des Gebäudes, incl. das begehbare Dach barrierefrei erschlossen. Ein barrierefreies WC ist im EG sowie im 1.OG vorgesehen. Der Zugang zum Pavillon erfolgt schwellenlos.

Gebäude:

- Gründung: Flachgründung aus wiederverwendeten Einzelfundamenten bzw. Sohlplatte unter dem Aufzug, "schwebende", hinterlüftete Bodenplatte aus Holz auf Stahlträgern
- Tragwerk: Holzskelettbauweise, tragende und aussteifende Stützen und Unterzüge, aussteifende Brettsperrholzwände, holzsichtige Oberfläche
- Decken: Brettstapeldecken
- Dach: Flachdach, Brettstapeldecke
- Außenwände: Holzrahmenbauweise mit Zollosedämmung und Bekleidung aus Lehmbauplatten, verputzt
- Außenwände: Brettsperrholzwände mit Außendämmung
- Außenwandbekleidung: Hinterlüftete Holzfassade mit zusätzlicher vorgesetzter Textilfassade ab dem 1. OG
- Außentüren - und Fenster: Bodentiefe Holz-Alu-Fenster bzw. Pfosten-Riegel-Elemente mit 3-fach Isolierverglasung
- Dachterrassen: Holzbelag, überhöhte Attika als Brüstung
- Dachaufbau: Dämmung, Retentionsschicht, Intensivbegrünung, Extensivbegrünung mit Photovoltaikanlagen und außenliegende Entwässerung
- Innenwände, tragend: Brettsperrholzwände, holzsichtig
- Innenwände, nicht tragend: Ständerkonstruktionen mit innenliegender Holzfaserdämmung/ Zollosedämmung, beidseitig doppelte Gipsfaser-Bekleidung
- Innentüren: Holztüren, lackiert
- Treppe und Treppengeländer innen: Massivholztreppe aus Brettsperrholz
- Außentritten und Geländer: Stahl
- Fußbodenaufbau: Trittschalldämmung, Installationsschicht, Lehmestrich bzw. Trockenestrich
- Abgehängte Decken in Aufenthaltsbereichen als Akustikdecken

2.6. Baubeschreibung Technische Anlagen:

Wärmeversorgung:

Die Wärme- und Kälteversorgung wird über eine Wärmepumpe sichergestellt. Als Quelle hierfür dient ein Erdsondenfeld auf dem Gelände. Die Übergabe an das Gebäude erfolgt über eine Flächenheizung/-kühlung im Fußboden.

Lüftung:

Grundsätzlich wird das Gebäude natürlich belüftet. Lediglich die Küche wird maschinell belüftet. Zusätzlich wird eine Vorhaltung für eine unterstützende Abluft in den WCs und einem innenliegenden Lager geplant.

Aufzug:

Es ist ein barrierefreier Lastenaufzug für eine Maximallast von 2000kg und eine Personenanzahl von 26 Personen geplant. Die Kabinenmaße betragen 150x260cm, die Türbreite beträgt 1,30m, damit ist die Kabine ebenfalls Rollstuhlgerecht. Das Dach wird ebenfalls über den Aufzug erschlossen und ist somit barrierefrei zugänglich.

2.7. Baubeschreibung Bauphysik:

Schallschutz

Im Gebäude werden die gesetzliche Mindestanforderung an den Schallschutz einhalten. Detaillierte Angaben sind dem beiliegenden Schallschutznachweis zu entnehmen.

14 LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten

02 Allgemeine Baubeschreibung Architekt

Akustik

In den Aufenthalts- und Ausstellungsräumen werden Akustikdecken vorgesehen um die Anforderungen und Empfehlungen der DIN 18041 einzuhalten. Detaillierte Angaben sind dem beiliegenden Akustiknachweis zu entnehmen.

Anforderung nach GEG

Das Gebäude wird über eine Wärmepumpe versorgt. Das Gebäude entspricht den Anforderungen des GEG. Detaillierte Angaben sind dem beiliegenden GEG-Nachweis zu entnehmen.

2.8. Baubeschreibung Brandschutz

Das Gebäude bildet i.W. einen Brandabschnitt, aus jeder Nutzungseinheit gibt es zwei bauliche Rettungswege. Der Treppenraum dient gleichzeitig als Foyer/ Ausstellungs- und Aufenthaltsraum. Es werden sich mehr als 100, jedoch weniger als 200 Personen gleichzeitig im Gebäude aufhalten.

Das Gebäude erhält, wie alle Gebäude der TU eine Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf die Feuerwehr. Detaillierte Angaben sind dem beiliegenden geprüften Brandschutznachweis zu entnehmen.

14 LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten

03 Allgemeine Angaben Alle Gewerke zur Baustelle

03 Allgemeine Angaben alle Gewerke zur Baustelle

3.1 Baustelleneinrichtung:

Die Einrichtung der Baustelle mit Baustellencontainern des AG (Bauzaun, Sanitär- und Sanitätscontainer) erfolgt durch den AN Baustelleneinrichtung (nicht Bestandteil dieser Ausschreibung).

Die dafür benötigten Flächen für die Baustelleneinrichtung auf dem Grundstück stehen begrenzt, unter Berücksichtigung des zu schützenden Baumbestandes zur Verfügung.

Flächen für die Baustelleneinrichtung des AN stehen dort ebenfalls begrenzt zur Verfügung. Es stehen nur begrenzt Lagerflächen zur Verfügung. Diese sind mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen. Aufenthalts- und Lagerräume stehen dem AN nicht zur Verfügung.

Arbeits- und Schutzgerüste sind jeweils für die Ausführung der eigenen Leistung zu erbringen.

Große Lieferungen, die den täglichen Anlieferungs- und Versorgungsverkehr einschränken, sind der OÜ mind. 1 Woche vorher anzumelden.

Die bestehenden Bäume auf dem Baugrundstück erhalten einen Baumschutz. Zum Schutz der Wurzeln dürfen unterhalb der Baumkronen keine Materialien, etc. gelagert werden.

Parkflächen stehen auf dem Baugrundstück nicht zur Verfügung. Dafür sind die umliegenden öffentlichen Parkplätze zu nutzen.

3.2 Baustrom, Bauwasser:

Der AN Baustelleneinrichtung (nicht Bestandteil dieser Ausschreibung) stellt diese zur Verfügung. Die Lage, Art und der Anschlusswert für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

3.3 Regenwasser-/Abwasserkanäle:

Die Lage der Vorfluter für Regen- und Abwasser sind dem anliegenden Lageplan zu entnehmen. Das Abwasser wird in das TU-eigene Netz eingeleitet. Abstimmungen und Genehmigungen erfolgen durch den AG.

3.4 Transporteinrichtungen/ Montageöffnungen:

Als Transportweg zur Baustelle dürfen ausschließlich die auf dem Baustelleneinrichtungsplan markierten Wege verwendet werden. Zu schützende Bäume dürfen nicht beschädigt werden.

Als Montageöffnungen ins Gebäude dienen die Öffnungen der Pfosten-Riegel-Fassaden.

3.5 Bauschuttentsorgung und Baureinigung:

Die Bauschutt- und Abfallbeseitigung sowie die Entsorgung von Verpackungen und Restmaterialien hat arbeitstäglich eigenverantwortlich durch den AN zu erfolgen. Der AN ist verpflichtet, für alle seine auf dem Baustellengelände angefallenen Baustellenabfälle die Entsorgungsleistungen zu übernehmen und diese arbeitstäglich nach den Abfallentsorgungsvorschriften des Landes zu entsorgen.

Zur Minimierung von Brandlasten auf der gesamten Baustelle und im Besonderen im Baukörper, hat der AN dafür Sorge zu tragen, dass die in seinen Arbeitsbereichen anfallenden Abfälle und Transportverpackungen arbeitstäglich, getrennt eingesammelt und der Entsorgungseinrichtung angedient werden. Das Verunreinigen des Baugeländes, und das Abkippen von Waschwasser aus Reinigungsverfahren ist ausdrücklich untersagt.

Der AN hat die Sorgfaltspflicht im Hinblick auf sein eigenes Material und Werkzeug. Es ist deutlich räumlich von Abfällen zu trennen und ggf. zu kennzeichnen und witterungsgeschützt zu sichern. Der AN hat für die ständige Sauberkeit der von ihm benutzten Verkehrswege zu sorgen. Werden insbesondere öffentliche Straßen und Gehwege und Flächen im Bereich außerhalb des Baufeldes, verunreinigt, sind diese umgehend

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten
03 Allgemeine Angaben Alle Gewerke zur Baustelle		
durch den Verursacher zu reinigen, jedoch mind. täglich.		
Verschmutzungen i. B. auch im Baufeld durch Stofftransporte sind täglich zu beseitigen.		
<u>3.6 Bodenverhältnisse, Baugrund:</u> gem. anliegendem Baugrund- und Bodengutachten		
Baugrund:		
- Auffüllung: schwach humoser, feinsandiger Mittelsand und sandige bis stark sandige Kiese 0,5m - 1,2m u. GOK,		
- darunter feinsandige bis stark feinsandige Mittelsande (bis 5,65m u.GOK)		
- bis 3m u. GOK mitteldicht, darunter sehr locker bis locker		
- ab ca. 6,5m u. GOK tonige, sandige und kiesige Schluffe ("Geschiebemergel"), halbfest		
Abfalltechnische Einstufung der Böden gemäß Baugrundgutachten:		
- bis 2,20m teilweise Z1 und Z2 (PAK und Quecksilber) dies entspricht den Klassen BM F0* und BM F3 (Feststoff Quecksilber)		
Grundwasser:		
- zwischen 2,5m - 3,5m u. GOK (ca. 30,55m - 30,88m NN)		
- der zu erwartende Grundwasserhöchststand liegt bei ca. +31,55m NN (Bemessungswasserstand)		
<u>3.7 Kampfmittel.</u>		
Das Grundstück wurde vorab der Baumaßnahme auf Vorhandensein von Kampfmitteln untersucht. Die Kampfmittelfreimeldung liegt vor.		
<u>3.8 Bauzaun:</u>		
Ein Bauzaun begrenzt die Baustelle (Leistung AN Baustelleneinrichtung).		

14 LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten

04 Allgemeine Angaben Alle Gewerke Ausführung

04 Allgemeine Angaben Alle Gewerke Ausführung.

4.1. Ausführungsvorschriften

Alle Maßnahmen zur Erfüllung der bauaufsichtsbehördlichen, gewerbeaufsichtlichen, berufsgenossenschaftlichen und Umweltschutzvorschriften sowie -auflagen sind einzukalkulieren. Der AN verpflichtet sich, für die Durchführung seiner vertraglichen Leistungen und zur Einhaltung der vereinbarten Termine ausreichendes Personal mit qualifizierter Aufsicht einzusetzen.

4.2. Fachbauleiter

Der Bauleiter nach LBO wird bis zur Fertigstellung der eigenen Leistung vom AN des jeweiligen Gewerkes gestellt.

Der vom AN gestellte Fachbauleiter ist für die übertragenen Leistungen entscheidungsbefugt und Ansprechpartner für den AG. Der Firmenbauleiter oder ein im einzelnen zu benennender Vertreter hat, wenn Arbeiten durch den AN ausgeführt werden, ständig vor Ort anwesend zu sein. Der Firmenbauleiter muss der deutschen Sprache mächtig sein. Der Firmenbauleiter muss bevollmächtigt sein, Anweisungen des AG entgegenzunehmen und ausführen zu lassen.

Vom AG bzw. der von ihm beauftragten Objektüberwachung werden zu turnusgemäß festgesetzten Terminen Baubesprechungen zur Koordination der verschiedenen Arbeitsabläufe einberufen. Der AN und/oder sein Vertreter sind zur Teilnahme an diesen Baubesprechungen verpflichtet. Eine Nichtteilnahme ist besonders zu begründen.

4.3 Koordinierung:

Der AN hat seine Leistung mit den vorhergehenden und den nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine im Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

4.4 Verschlussfreigaben:

Vor Überbauung / Verfüllung / vor dem Verschluss von Wänden etc. in denen Leistungen Dritter integriert sind, bzw. verschlossen werden, bedarf es der Freigabe zum Verschluss durch die Fachbauleitung des Gewerkes Dritter.

4.5 Vermessung:

Grobabsteckung: Der AG gibt für die Gebäudeabmessungen Vermessungspunkte vor (Gebäudeabsteckung, Achsen, Höhenbezugspunkte).

Feinabsteckung: Der AN übernimmt die Grobabsteckung (Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken etc.) und sichert diese vor Arbeitsbeginn. Wenn erforderlich, sind diese im Leistungszeitraum des AN durch den AN umzusetzen und bei Abnahme den AG zu übergeben. Alle in diesen Zusammenhang erforderlichen Vermessungsarbeiten sind nachweislich durch einen anerkannten Vermessungsingenieur auszuführen.

4.6 Maße und Maßtoleranzen:

Alle Maße sind vor Ausführung eigenverantwortlich am Bau zu prüfen! Abweichungen sind der OÜ unverzüglich anzuzeigen. Erhöhte Ebenheitstoleranzen DIN18202 sind einzuhalten.

4.7 Arbeitsgeräte und Baubehelfe.

Sofern im LV nicht anders beschrieben obliegt die Wahl der zum Einsatz kommenden Geräte und Baubehelfe dem AN. Er hat sich jedoch streng an die geltenden Richtlinien und Bestimmungen zu halten.

4.8 Sicherheitshinweise:

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten
04 Allgemeine Angaben Alle Gewerke Ausführung		
<p>Umgang mit Gefahrstoffen / Gefährdungen durch Lärm und Vibrationen: Insbesondere bei Arbeiten mit Epoxidharz und anderen Gefahrstoffen sind die Arbeiten gemäß Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (GefStoffV) auszuführen.</p> <p>Insbesondere bei der Ausführung von Schleifarbeiten, Strahlarbeiten, Arbeiten mit Glättmaschinen oder Ähnlichem sind Maschinen einzusetzen bei denen der Staub bereits an seiner Entstehungsstelle abgesaugt wird. Lärmemittierende Maschinen müssen lärmarm ausgeführt sein (< 80 dB (A)). Die Arbeitsbereiche sind zu kennzeichnen und für andere Gewerke abzusperren gegebenenfalls sind technische Maßnahmen zur Durchlüftung durchzuführen.</p> <p>Die allgemein gültigen Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm sind einzuhalten. Belästigungen im Baustellenbereich an und auf den Zufahrtstraßen, sowie von Anwohnern durch Lärm und Staubentwicklung sowie Vibrationen, bei Ausführungsleistungen bzw. Transporten o.ä. sind auf das technisch unvermeidbare Maß zu beschränken.</p> <p><u>4.9 Arbeitsablauf, Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle:</u> Die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten ist mit der OÜ abzustimmen. Beim Ineinandergreifen verschiedener Gewerke haben die AN ihre Arbeiten so miteinander zu koordinieren, dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.</p> <ul style="list-style-type: none">- Holzbauarbeiten: Tragwerk, Fassaden, Fenster- Klempnerarbeiten- Gründacharbeiten- Metallbauarbeiten, Textilfassade- Aufzugsanlage- Installationsarbeiten der Haustechnischen Gewerke- Trockenbau und Innentüren- Estrich- und Bodenbelagsarbeiten <p><u>4.10 Bemusterung:</u> Bemusterung / vorgezogenen Ausführung von Bauausführungen: Mittels der Handmuster wird vom AG die verbindliche Oberfläche festgelegt. Die Bemusterung / Vorgezogene Ausführung erfolgt in Einzelschritten der Teilleistungen und in Einzelflächen. Es findet eine Bemusterung / Vorgezogene Ausführung mit Freigabe der Musterfläche / des Musterbauteils statt. Das Musterbauteil wird nach der Freigabe Teil der Gesamtleistung.</p>		

14 LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten

05 Bezeichnung der Baustelle

05 Bezeichnung der Baustelle

Bauabschnitt 1:

Die Ausschreibung bezieht sich auf den **Neubau des Museums-Pavillons** inkl. der direkt zugehörigen Außenanlagen.

Bauabschnitt 2:

Die Arbeiten - i. W. Freianlagenarbeiten - auf Los 2, beziehen sich auf die Hertzallee südlich des Pavillons und erfolgen abschnittsweise parallel zu den Arbeiten auf Los 1.

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten
06 Gewerkespezifische Angaben Baustelle		
06 Gewerkespezifische Angaben Baustelle		
6.1 Angabe zur Baustelle/ Baustelleneinrichtung:		
<u>6.1.1 Flächen Baustelleneinrichtung AN:</u> Flächen für die Baustelleneinrichtung des AN stehen im nördlichen Bereich der Baustelle und auf dem Grundstück begrenzt zur Verfügung.		
<u>6.1.2 Lagerplätze:</u> Lagerflächen stehen auf der Baustelle begrenzt zur Verfügung. Die Lagerflächen sind im Einzelnen mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen.		
<u>6.1.3 Aufenthalts- und Lageräume (verschießbar):</u> stehen dem AN nicht zur Verfügung. Die hierfür nach DIN anfallenden Aufwendungen sind entsprechend "-Kosten" bei der Kalkulation zu berücksichtigen.		
<u>6.1.4 Sanitär- und Aufenthaltsräume im Gebäude:</u> Sanitär- und Aufenthaltsräume können im Gebäude nicht genutzt werden. Ein Sanitärcontainer wird zur Mitbenutzung durch Dritte bereitgestellt		
<u>6.1.4 Baustrom</u> Im Bereich der Baustelle vorhanden		
<u>6.1.5 Bauwasser:</u> Im Bereich der Baustelle vorhanden		
<u>6.1.6 Schmutzwasser:</u> Im Bereich der Baustelle vorhanden		
<u>6.1.7 Reinigung</u> Die Arbeitsbereiche sind werktäglich aufzuräumen und zu reinigen.		
<u>6.1.8 Gerüste, Hebezeuge:</u> Die für die eigenen Leistungen erforderlichen Gerüste, Hebezeuge und Aufwendungen für Zwischenbauzustände (Montagezustände) sind in die Einheitspreise der Leistungspositionen einzukalkulieren. Die Gerüste sind Dritten kostenlos zur Mitnutzung zu überlassen, bis zum Ende der eigenen Leistungen. Der Abbau der Gerüste ist mit der Bauüberwachung rechtzeitig abzustimmen, damit ggf. rechtzeitig Gerüste durch Dritte errichtet werden können.		
<u>6.1.9 Verschluss von Öffnungen/ Absturzsicherungen</u> Absicherung von Gruben, Verschluss von Öffnungen in Decken, sowie seitlichen Absturzsicherungen während der Ausführung und Vertragslaufzeit sind durch den AN, mit geeignetem Material herzustellen und sind in die Einheitspreise der Leistungsposition einzukalkulieren		
<u>6.1.10 Schutz von Bauteilen:</u> Der AN hat ohne besondere Berechnung Maßnahmen zum Schutz seiner Arbeiten gegen Beschädigungen zu treffen, für Schäden haftet der AN. Dies gilt für den Schutz offen gelegter Flächen und für den Schutz der eigenen Leistung. Für Schäden und Folgeschäden haftet der Unternehmer.		
<u>6.1.11 Kosten</u> Alle Kosten für die Baustelleneinrichtung sind in die Einzelpreise einzukalkulieren. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, sind auf die Baustelle zu bringen, bereitzustellen und betriebsfertig aufzustellen und für die Dauer der eigenen Leistung vorzuhalten, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.		

14 LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten

06 Gewerkespezifische Angaben Baustelle

6.2 Art, Lage, Maße, Dauer von bauseitigen Gerüsten:
Es werden keine Gerüste bauseits zur Verfügung gestellt.

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten
07 Gewerkespezifische Angaben Ausführung		
07 Gewerkespezifische Angaben Ausführung		
<u>7.1 Allgemeine Angaben zur Ausführung:</u> Die Ausschreibung umfasst hauptsächlich nachfolgende Arbeiten:		
<ul style="list-style-type: none">- Herstellung des gesamten Fußbodenaufbaus ab OK-Rohfußboden einschließlich Bodenbelag (ausgenommen Fliesen und Lehmterrazzo) in allen Geschossen des Neubaus- Der Bodenaufbau ist vorwiegend mit konventionellem Zementestrich geplant- im Bürobereich im 1. Obergeschoss kommt ein Gips-Trockenestrich zum Einsatz- in der Wechselausstellung wird der Boden nur bis OK Trittschalldämmung ausgeführt; der weitere Aufbau (Lehmterrazzo) erfolgt durch den AN Lehmterrazzo		
<p>Die Verlegung der Fußbodenheizung erfolgt auf einer Hohlkammerplatte durch den AN HLS. Die Bewegungsfugen im Estrich und im Oberbelag bleiben sichtbar und sind gemäß Fugenplan auszuführen. Der Estrich wird als zweischichtiger terrazzoartiger Sichtestrich, als einschichtiger Sichtestrich oder als Estrich für weitere Belagsarbeiten ausgeführt. Die Anarbeitung der Estrichflächen erfolgt an Massivwände aus Brettsperholz, an Holzständerwände sowie an auf die Rohdecke montierte Trockenbauwände mit Gips- oder Lehmbauplatten. Die Schüttungsebene wird auch als Installationsebene für den Verzug von Leitungen genutzt.</p>		
<p>Die zulässige Flächenlast auf den Rohdecken beträgt während der Bauausführung maximal 5,0 kN/m². Höhere Flächenlasten und konzentrierte Materiallagerungen sind unzulässig. Die Materiallogistik ist entsprechend anzupassen.</p>		
<p>Alle Positionen umfassen die Lieferung und Ausführung der Konstruktionen.</p>		
<p>Nachfolgende Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet:</p>		
<ul style="list-style-type: none">- Bei der Herstellung der Bodenbeläge (einschließlich Estrichflächen) sind die angrenzenden, aufgehenden Bauteile gegen Verschmutzung zu schützen- das Anarbeiten, Anpassen und Anschließen an aufgehende Bauteile (z.B. Wände und Stützen), Einbauteile und Durchdringungen- die Estriche sind bis zur Erhärtung vor ungleichmäßiger Austrocknung (vor Erwärmung und Zugluft) und vor zu früher Benutzung zu schützen. Zum Schutz vor Zugluft/Belüftung der Räume zur gleichmäßigen Austrocknung ist der Einbauort während des Leistungszeitraumes täglich (Arbeitsbeginn und -ende) zu begehen und die notwendigen Maßnahmen nach Wahl AN zu veranlassen		
<p>In den Übersichtsplänen ist die Lage der verschiedenen Bodenbeläge und Fugen dargestellt.</p>		
<u>Arbeitsablauf:</u>		
<ul style="list-style-type: none">- Technische Klärung und Bemusterung- Aufmaß erstellen und W+M Planung- Ausführung Fußbodenaufbau (inkl. Trockenestrichsystem im Kautschukbereich)- Schutz des Sichtestrichs- Kautschukarbeiten- Randdämmstreifen rückschneiden und tlw. Fugen abdichten- Sockelleisten und Bretter (Anschlussausbildung)- Ausführung der Versiegelung nach Maler:innenarbeiten- Schutz der fertigen Flächen herstellen und nach Aufforderung aufnehmen und rückstandslos beseitigen		
<p>Der AN hat dem AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.</p>		
<p>Vor Ausführungsbeginn sind vom AN alle vorhandenen Fenster, Türen und Verglasungen auf Schäden</p>		

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten
07 Gewerkespezifische Angaben Ausführung		
<p>und Verunreinigungen zu prüfen und diese beim AG anzuzeigen. Nicht angezeigte Kratzer oder Mörtelverunreinigungen werden als vom AN verursacht vermutet. Alle Einbauteile wie Fenster, Fensterstöcke, Türen, Türfutter, Türrahmen, Türzargen, Verglasungen, Sichtbetonbauteile, sichtbar bleibende Holzbauteile, angrenzende Bauteile etc. sind daher sorgfältig abzudecken.</p> <p><u>7.2 Schnittstellen andere Gewerke:</u> Während der Bauausführung sind bauseitig ebenfalls andere Gewerke auf der Baustelle tätig. Der AN hat sich, um einen reibungslosen Bauablauf zu ermöglichen, eigenverantwortlich mit den anderen Gewerken abzustimmen.</p> <p>Das Foyer ist als Erschließungs- und Transportzone für Folgegewerke (insb. AN Lehmterrazzo) zu berücksichtigen.</p> <p><u>7.2.2. Schnittstelle AN Holzbau:</u> - Montage der Tragstruktur und Gebäudehülle: AN Holzbau - Anarbeit an und Schutz angrenzender wie Bauteile Wände, Stützen, PRF, Türen, Innentreppe: AN Boden</p> <p><u>7.2.2.Schnittstelle AN Trockenbau:</u> - Stellen der Innenwand: AN Trockenbau - Einbringen Fußbodenaufbau inkl. Schüttung: AN Bodenbelag - Verlegung Kautschuk, Sauberlaufmatte: AN Bodenbelag (in Abstimmung mit Spachteln/Oberputz der Innenwand: AN Trockenbau, raumweise vorgehen) - Beschichtungsarbeiten: AN Trockenbau und AN Maler - Bretter und Sockelleisten: AN Bodenbelag</p> <p><u>7.2.3. Schnittstelle AN HLS (Heizung/Lüftung/Sanitär):</u> - Grobmontage TGA vor Schüttung auf der Rohdecke: AN HLS - Randdämmstreifen im Bereich Trockenestrich vor Schüttung auf der Rohdecke: AN HLS - Randdämmstreifen in allen anderen Bereichen: AN Bodenbelag - Ausführung Schüttung, Trittschalldämmung und UK Trockenestrich: AN Bodenbelag - Liefern und Verlegen der Fußbodenheizsysteme in Abstimmung mit AN Bodenbelag hinsichtlich Lage, Höhe und Belegreife: AN HLS - Anschluss der FBH-Rohre an den Heizkreisverteiler: AN HLS - Spülen und Befüllen der Rohrleitungen in Abstimmung zwischen AN HLS und AN Bodenbelag - Dichtigkeitsprüfung für das komplette Rohrnetz durch den AN HLS in Zusammenarbeit/Koordination mit dem AN Bodenbelag - Verschlussfreigabe durch AN HLS - Ausführung Estrich und Bodenbeläge: AN Bodenbelag</p> <p><u>7.2.4. Schnittstelle AN ELT:</u> - ELT-Leitungsverzug auf Rohboden inkl. Bohrungen für Deckenauslässe, Einbau Steigleitungen: AN ELT - Festlegung und Einmessung von Bodentanks AN ELT in Abstimmung mit AN Bodenbelag - Montage der Bodentanks: AN ELT - Anarbeiten/Schließen der Leitungs- und Installationsbereiche mit Schüttung und Füllen von Bodentankdeckeln mit dem jeweiligem Oberbelag: AN Bodenbelag</p> <p><u>7.2.5 Schnittstelle AN Lehmterrazzo im 2. Obergeschoss, Multifunktionsraum:</u> - Ausführung Schüttung, Randdämmstreifen und Trittschalldämmung: AN Bodenbelag - Herstellung des belegreifen Untergrunds einschließlich Ebenheit und Höhenlage: AN Bodenbelag - Prüfung und Freigabe des Untergrunds vor Ausführung und Ausführung Lehmterrazzo: AN Lehmterrazzo</p> <p><u>7.2.6 Schnittstelle AN Aufzug:</u></p>		

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten
07 Gewerkespezifische Angaben Ausführung		
<p>- Montage Türschwelle Aufzug: AN Aufzug - Anarbeiten und Herstellung Bewegungsfuge: AN Boden</p> <p>Verschlussfreigaben Vor dem Verschluss von Decken, Wänden, Böden etc. in denen Einbauteile Dritter integriert sind, bzw. verschlossen werden, bedarf es der Freigabe zum Verschluss durch die Fachbauleitung des Gewerkes Dritter. Notwendige Freigaben sind durch den AN eigenständig und frühzeitig bei der Fachbauleitung des Gewerks Dritter und der BÜ anzumelden.</p> <p><u>7.3 Toleranzen</u> Den angegebenen Maßen liegen die Rohbau-Richtmaße gem. DIN 4172 bzw. 18100 zu Grunde. Für die Einhaltung der Maße und Toleranzen ist die DIN 18202 - Toleranzen im Bauwesen - sowie die jeweilig gültige ATV maßgebend.</p> <p>An die Ebenheit für die Leistungen durch den AN werden erhöhte Anforderungen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4 und 7 gestellt. Hierfür erforderliche Leistungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Alle Maße sind vor Ausführung eigenverantwortlich am Bau zu prüfen! Abweichungen sind der BÜ unverzüglich anzuzeigen. Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruch prüfen lassen.</p> <p><u>7.4 Aufmaß</u> Rechtzeitig vor Fertigungsbeginn/ Ausführung ist eine umfangreiche Aufnahme und ein Aufmaß eigenverantwortlich zu erstellen. Im Ergebnis kann es erforderlich sein die Maße der Bauelemente anzupassen. Dafür erforderliche Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p><u>7.5 Nachweise</u> <u>7.5.1 Fabrikats- und Produktabfrage</u> Die im LV genannten Richtfabrikate/Typen sind für die genaue Spezifikation und die schnelle Bearbeitung der Angebote zu verstehen. Die Verwendung der angeführten Richtfabrikate und Typen ist nicht zwingend vorgeschrieben. Werden jedoch von AN hierzu keine Bieterangaben gemacht, gelten die in den Positionen genannten Richtfabrikate/Typen als angeboten. Die vom Bieter angebotenen Fabrikate/Typen müssen über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung verfügen. Die vom Bieter angebotenen Fabrikate/Typen müssen dem im LV beschriebenen und als Richtfabrikate/Typen vorgegebenen entsprechenden bauphysikalischen, technischen und optischen Spezifikationen erfüllen. Eine vergleichbare bauökologische Qualität ist anhand von VOC-Emissionen und Treibhauspotenzial nachzuweisen. Es sind hierfür entsprechende Nachweise (z. B. EPD oder gleichwertige Umweltproduktdeklarationen) vorzulegen. Der Einbau kann dann nach schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers erfolgen.</p> <p><u>7.5.2 Gesundheit- und Umweltschutz</u> Die im folgenden Abschnitt beschriebenen Nachweise sind durch den AN vor Ausführungsbeginn unaufgefordert dem AG zu übermitteln.</p> <p><u>Emissionen aus Bauprodukten</u> Es wird ausdrücklich auf die Einhaltung der Bestimmungen der Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung, GefStoffV) vom 26. November 2010 in der jeweils gültigen Fassung hingewiesen.</p> <p><u>Bodenbelagsarbeiten</u> Für die Bodenbelagsarbeiten sind ausschließlich emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfreie Kleber und Verlegewerkstoffe zu verwenden. Es sind Produkte die den Anforderungen des GEV Zeichens Emicode EC1 PLUS, dem Umweltzeichen</p>		

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten
07 Gewerkespezifische Angaben Ausführung		
<p>"Blauer Engel" mit der Kennzeichnung DE-UZ 113 (Emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe), DE-UZ 120 (Elastische Bodenbeläge) oder gleichwertig entsprechen zu verwenden. In Ausnahmefällen dürfen Produkte mit dem GEV Zeichen Ecode EC1 verwendet werden. Dies ist mit dem AG abzustimmen.</p> <p><u>Holzprodukte</u> Alle Holzprodukte müssen aus nachweislich legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen. Der Nachweis kann durch Vorlage eines Zertifikats für nachhaltige Waldwirtschaft erfolgen. Akzeptiert werden Zertifikate wie z.B. PEFC und FSC. Die Anforderungen und Inhalte von Zertifizierungs-Systemen unterliegen einer dynamischen Weiterentwicklung, die in der Folge zu Veränderungen der anzuwendenden Standards führen kann. Daher sind immer die jeweils aktuellen Dokumente der Zertifizierungs-Systeme als Grundlage zu nutzen. Begleitdokumente (Lieferschein oder Rechnung) des Herstellers, in dem das betreffende Produkt explizit als PEFC- bzw. FSC-zertifiziert wird, sind vorzulegen.</p> <p><u>7.6 Materialien</u> Sofern im Leistungsverzeichnis oder auf den Plänen nicht anders vermerkt, sind folgende Materialqualitäten zu verwenden. Die Materialkompatibilität ist bei allen miteinander verbundenen, bzw. sich angrenzenden, Werkstoffen zu überprüfen und nachzuweisen. Dies gilt auch für die Phase der Aushärtung von pastösen und elastischen Materialien. Oberflächenbeschichtungen dürfen durch andere Werkstoffe in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden. Bei der Verbindung verschiedener Metalle ist die elektrochemische Spannungsreihe zu beachten. Metalle mit unterschiedlichem Spannungspotential sind durch geeignete Isolierzwischenlagen so zu trennen, dass keine Kontaktkorrosion entstehen kann. Die bauphysikalisch- und bemessungsrelevanten Kenngrößen sind aus Normen zu entnehmen. Falls diese nicht erfasst sind, sind diese durch den Lieferanten zu ermitteln oder mittels Laborprüfungen zu bestimmen und für alle Nachweise zu verwenden.</p> <p><u>7.7 Anforderungen</u> <u>7.7.1 Brandschutz, in Verbindung mit der Rohbaudecke:</u> - Geschossdecken DE-01, DE-02, DE-03 und DE-05: REI30</p> <p><u>Schallschutz, in Verbindung mit der Rohbaudecke:</u> - Geschossdecke DE-01: R'w,erf. ≥ 60 dB L'n,w,erf. ≤ 50 dB</p> <p><u>7.7.2 Art, Lage, Maße von Fugen</u> <u>Randdämmstreifen</u> Sämtliche schwimmend verlegte Böden sind inkl. Randdämmstreifen auszuführen. Dieser ist auf der OKRF aufzustellen in den Ecken auf Stoß zu schneiden und zu fügen. Es werden Sockelleisten ausgeführt. feuchtigkeitsempfindliche Bauteile (Gipskartonplatten, Lehmplatten etc.) müssen immer vom Estrich durch einen Randdämmstreifen getrennt werden. Der Randdämmstreifen muss mindestens 50mm über die OKFF überstehen. Die Randdämmstreifen sind im Zuge der Malerarbeiten durch AN Bodenbelag rückzuschneiden und anschließend zu verfugen.</p> <p><u>Bewegungs- und Randfugen</u> Die Estrichflächen sind entsprechend dem Fugenplan durch Bewegungs- und Randfugen zu unterteilen. Randfugen sind an allen aufgehenden Bauteilen mittels Randdämmstreifen auszubilden. Die Estrichflächen werden soweit nicht in den Plänen anders dargestellt entsprechend dem Fugenplan im Verhältnis 2:1 durch Bewegungsfugen unterteilt. Die Flächen sollen eine maximale Kantenlänge von 8m, und max. 40m² nicht überschreiten. Bewegungsfugen sind entsprechend der Planung mit geeigneten Bewegungsfugenprofilen oder elastischen Dichtstoffen auszubilden. Farbton der sichtbaren Dichtstoffe nach Wahl der Architekt:innen.</p>		

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten
07 Gewerkespezifische Angaben Ausführung		
<p>Trenn- und Bewegungsfugen Türdurchgänge In Türdurchgängen sind Trenn- bzw. Bewegungsfugen im Estrich anzuordnen und im Belag zu übernehmen. Die Lage der Fuge ist unterhalb des Türblattes entsprechend dem Fugenplan anzuordnen.</p> <p>Bauwerksfugen - umlaufend um den BSP-Aufzugschacht</p> <p><u>7.8 Wartung und Pflege</u> Vom Auftragnehmer sind alle von ihm gelieferten Produkte, die zur Sicherstellung einer dauerhaften Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer einer regelmäßigen Wartung bedürfen, Benutzerinformationen für den Auftraggebenden zu erstellen, die aus Produktinformationen, Bedienungsanleitung und Wartungsanleitung bestehen müssen. Insbesondere müssen die Benutzerinformationen Angaben zu folgenden Themen beinhalten: Produktinformationen / Bedienungsanleitung (Angaben zu bestimmungsgemäßer Verwendung und Fehlgebrauch) / Wartungsanleitung / Reinigung und Pflege / Instandhaltung. Die Benutzerinformationen sind dem Auftraggeber in schriftlicher und elektronischer Form (als PDF auf Datenträger) nach Abschluss der vertraglichen Leistungen, jedoch mind. 2 Wochen vor der Abnahme, zu übergeben. Soweit der AN wartungspflichtige Anlagen, Bauelemente oder -leistungen ausführt, wird er unaufgefordert und rechtzeitig vor Abnahme seiner Leistungen dem AG Wartungsverträge vorlegen, die für die Dauer des Gewährleistungszeitraums alle zur Erhaltung der Gewährleistungsansprüche des AG erforderlichen Leistungen enthalten, und um ggf. bestehende bauaufsichtliche Anforderungen an regelmäßige Wartungen und Prüfungen zu erfüllen.</p> <p>Die Benutzerinformationen sind dem Auftraggeber in schriftlicher Form nach Abschluss der vertraglichen Leistungen zu übergeben.</p>		

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
01	Bereich	Technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Bereich Technische Bearbeitung			
01.01	Titel Technische Bearbeitung - W+M-Planung			
01.01.1	<p>Statischer Nachweis Estrichkonstruktion</p> <p>Für die ausgeschriebene Estrichkonstruktion der Boden aufbauen BO-03 und DE-02 ist ein objektspezifischer statischer Nachweis zu führen. Der Nachweis muss auf Grundlage einer statisch prüfbar Methode, validiert durch eine unabhängige Forschungs- oder Prüfeinrichtung, zu erfolgen.</p> <p>Das statische Modell muss mindestens berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> . charakteristische Spannungs-Dehnungs-Beziehungen (Werkstoffgesetz) . rechnerischer Nachweis der zulässigen Bruchdehnung, kein Biegezugwert . Schwindverhalten und Verkrümmungsverhalten . Nachweis der Einhaltung des elastischen Materialverhaltens <p>Der statische Nachweis ist durch eine(n) qualifizierten(n) Statiker:in (Bauingenieur:in mit Schwerpunkt konstruktiver Ingenieurbau/Statik) zu erstellen.</p> <p>Die vorstehenden Punkte stellen technische Mindestanforderungen dar. Angebote, die diese Anforderungen nicht erfüllen oder keinen gleichwertigen Nachweis erbringen, können von der Wertung ausgeschlossen werden.</p>	1 psch	GP	
01.01.2	<p>Technische Bearbeitung W+M-Planung</p> <p>Technische Bearbeitung des nachfolgenden Leistungsumfanges bestehend aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Abstimmung mit den Architekt:innen und den weiteren fachlich Beteiligten 2) Technische Vorbereitung 3) Transport- und Montagekonzept 4) Bauablaufplan mit technischer Vorbereitung (Planung und Vorfertigung), Werkstatt- und Montageplanung, Transport, Montage aufstellen und fortzuschreiben/ zu aktualisieren 5) Qualitätssicherungsplan mit i.W. folgenden Themenkomplexen: Verantwortliche und Vollmachten auf der Baustelle, Gefährdungsabschätzung und Auswirkung auf Baustellentätigkeit, Prüfplan, -umfänge, Verantwortliche für Eigen- und Kontrollprüfungen 6) Aufmaß am Bau, Dokumentation, Aufmaßpläne im erf. Maßstab 7) Baustelleneinrichtungsplan und Werkstatt- und Montageplanung mit Detailplänen im erf. Maßstab auf Grundlage der Planung AG. W+M-Planung bestehend i.W. aus: <ul style="list-style-type: none"> - Übersichts- und Detailpläne, Verlege-, Fugen- und 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
01	Bereich	Technische Bearbeitung		
01.01	Titel	Technische Bearbeitung - W+M-Planung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Elementpläne im erf. Maßstab</p> <ul style="list-style-type: none"> - Systemschnitte/ -details und Stückzeichnungen - Statische Berechnung gemäß Erfordernis - Nachweis der Lastein- und Weiterleitung ins Gebäude - Erstellen der Dokumentation mit Übersichts-, und Detailpläne im erf. Maßstab - Details für Anschlüsse und Einbau, dabei ist die Planung der Architekt:innen nachzuvollziehen und in sämtlichen erforderlichen Punkten darzustellen. Die dafür benötigte Anzahl von zusätzlichen W+M-Plänen sind vom AN in der Technischen Bearbeitung mit einzukalkulieren 8) Lüftungskonzept für die einzelnen Abschnitte 9) Prüfumlauf der Technischen Bearbeitung, W+M-Planung durch Planende <p>Hinweis: Es sind alle Produkte mit Herstellungs- und Typenangabe zu benennen die vom AN eingesetzt werden, insbesondere sind alle erforderlichen Nachweise über die Verwendbarkeit der verwendeten Bauprodukte und Bauarten im Zuge der Planung zu erbringen, auf der Baustelle vorzuhalten und nach Abschluss der Arbeiten als Dokumentation dem AG zu übergeben.</p>			
		1 psch		GP
Summe Titel 01.01			Technische Bearbeitung - W+M-Planung, Netto:	.....
Summe Bereich 01			Technische Bearbeitung, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
02	Bereich	Bemusterung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02 Bereich Bemusterung				
02.01 Titel Bemusterung - Handmuster				
Hinweistext				
<u>Hinweistext Bemusterung</u>				
<p>Die Bemusterung muss jeweils so rechtzeitig erfolgen, dass auch ggf. erforderliche wiederholte Bemusterungen nicht zu Störungen im Bauablauf führen. Es liegt ausschließlich in der Verantwortung des AN rechtzeitig abnahmefähige Muster vorzustellen. Die Bemusterung dient der Festlegung der Qualität und Ausführung der Oberflächen, Kanten und Fugen, sowie Ausführung der Befestigung untereinander und an angrenzende Bauteile. Insbesondere sollen auch Schnittstellen zu anderen Gewerken (Innenausbau, Dachabdichtung, TGA-Gewerke) am Muster abschließend geklärt und zur Ausführung freigegeben werden. Die Anforderungen an die Oberflächenqualitäten der Handmuster sind rechtzeitig im Vorfeld der Erstellung mit den Architekt:innen abzustimmen.</p>				
02.01.1	Handmuster Sockelleiste L20cm anthrazit Handmuster für Sockelleiste nach Vorauswahl Architekt:in Farbe anthrazit, RAL 7022			
	Die Farbe und Oberflächenbeschichtung ist mit den bauseits vorhandenen Innenwänden abzustimmen.			
		2 St	EP	GP
02.01.2	Handmuster Sockelleiste L20cm weiß Handmuster für Sockelleiste nach Vorauswahl Architekt:in Farbe reinweiß, RAL 9010			
	Die Farbe und Oberflächenbeschichtung ist mit den bauseits vorhandenen Innenwänden abzustimmen.			
		2 St	EP	GP
02.01.3	Handmuster Brett Eiche 20x20cm matt geölt Handmuster für Eichenbrett nach Vorauswahl und Farbkonzept Architekt:in			
	L x B= 30 x 30 cm			
		1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
02	Bereich	Bemusterung		
02.01	Titel	Bemusterung - Handmuster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.4	Handmuster Sichtestrich anthrazit 40x40cm			
	<p>Handmuster zur Auswahl und Festlegung des optischen Erscheinungsbilds, insbesondere Auswahl der Gesteinskörnung und Pigmentierung des Bindemittels. Die Ausführung der Musterfläche umfasst Oberflächenbearbeitung und Applikation des Oberflächenschutzes des terrazzoähnlich geschliffenen Sichtestrichs mit eher glänzender Oberfläche.</p> <p>Die Festlegungen sind in Abstimmung mit dem AG zu treffen.</p> <p>Farbe: anthrazit</p> <p>LxB = 40cm x 40cm</p>	1 St	EP	GP
02.01.5	Muster Sichtestrich zementgrau 7qm			
	<p>Herstellung einer Musterfläche zur Auswahl und Festlegung des optischen Erscheinungsbilds, insbesondere Auswahl der Gesteinskörnung und Pigmentierung des Bindemittels. Die Ausführung der Musterfläche umfasst alle Bearbeitungsschritte inkl. Rand- und Detailbearbeitung des terrazzoähnlich geschliffenen Sichtestrichs mit eher glänzender Oberfläche und Auswahl geeigneter Fugenprofile sowie die Applikation des Oberflächenschutzes.</p> <p>Die Festlegungen sind in Abstimmung mit dem AG zu treffen. Die Musterfläche ist auf Wunsch des AGs wieder zu entfernen. Das Entfernen der Fläche wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Farbe: zementgrau</p> <p>Ausführung in Raum EG 14 Technik ELT Größe der Musterfläche: ca. 7qm</p>	1 St	EP	GP
02.01.6	Handmuster Kautschuk 40x40 cm			
	<p>Handmuster Kautschuk nach Vorauswahl und Farbkonzept Architekt:in</p> <p>LxB = 50x50cm</p>	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
02	Bereich	Bemusterung		
02.01	Titel	Bemusterung - Handmuster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.7	Handmuster Fugenprofil Kautschuk L min. 20cm Handmuster für Fugenprofil nach Vorauswahl Kautschuk Oberbodenbelag Farbton entsprechend Kautschuk Oberboden und Farbkonzept Architekt:in Länge der Handmuster min. 20cm	2 St	EP	GP
Summe Titel 02.01			Bemusterung - Handmuster, Netto:	.....
Summe Bereich 02			Bemusterung, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
03	Bereich	Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Bereich	Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen		
03.01	Titel	Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen		
03.01.1	Baustelle einrichten und vorhalten			
	<p>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen und für die Dauer der eigenen Leistung vorhalten, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.</p> <p>Baustelle betriebsfertig einrichten, insbesondere sind folgende Leistungen einzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lager-, Arbeits- und Aufenthaltsplätze und sonstigen Platzbefestigungen im Baustellenbereich, bei Bedarf anlegen, antransportieren, aufbauen und einrichten - Ordnung auf Baustellengelände aufrechterhalten - Fachgerechte Entsorgung anfallender Baureststoffe <p>Alle zur ordnungsgemäßen Durchführung der Arbeiten erforderlichen Leistungsumfänge sind ebenfalls in dieser Position einzurechnen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die für die Ausführung benötigten Geräte - Maschinen aller Art - Messgeräte aller Art - Absperrungen und Sicherungen <p>Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>			
		1 psch		GP
03.01.2	Baustelle räumen			
	<p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen, sämtliche Verunreinigungen beseitigen.</p> <p>Unterhaltung, Reinigung und Wiederinstandsetzung aller benutzten Zufahrtswege und sonstigen innerhalb und außerhalb der Baustelle in Anspruch genommenen Flächen, einschl. Beibringen der Nachweise über die ordnungsgemäße Wiederherstellung.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
03	Bereich	Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen		
03.01	Titel	Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Die einzuholende Bescheinigung muss eine Erklärung enthalten, dass der Eigentümer oder Baulastträger bezüglich der Wiederinstandsetzung keine Forderungen gegenüber dem AG geltend macht.			
		1 psch		GP
Summe Titel 03.01		Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen, Netto:		

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
03	Bereich	Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen		
03.02	Titel	Schutzmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.02	Titel	Schutzmaßnahmen		
03.02.1	<p>Schutzabdeckung Wandbekleidung herstellen beseitigen Schutzabdeckung der angrenzenden oberflächenfertigen BSP-Wände, der Türen, der Innentreppe und der Pfosten-Riegel-Fassaden im Arbeitsbereich der Boden- und Schleifarbeiten herstellen, vorhalten und nach Fertigstellung rückstandslos entfernen.</p> <p>Abdeckung aus Folie, Dicke ca. 0,3 mm, Breite ca. 1m, einschließlich Befestigung und Anpassung an Bauteilgeometrie.</p> <p>Gefährdete Bereiche und Kanten zusätzlich durch geeignete mechanische Schutzlagen (z. B. Schutzvlies oder Hohlkammerplatten) gegen Beschädigungen sowie gegen Schleifschlämme und Spritzwasser schützen.</p> <p>Sämtliche Befestigungen sind so auszuführen, dass keine Beschädigungen oder Rückstände an den fertigen Oberflächen entstehen.</p>	339 m	EP	GP
03.02.2	<p>Schutzabdeckung Bodenfläche herstellen rückbauen Vlies Schutzabdeckung der Bodenflächen aus Estrich, Kautschuk und Lehmterrazzo, abfegen und abdecken</p> <p>mit Malerflies überlappend, mit Tetrapakpapier, Stöße mit Klebeband verkleben, inkl. Beseitigung und Entsorgung</p> <p>Ausführung nach Aufforderung Objektüberwachung</p>	962 m2	EP	GP
03.02.3	<p>Schutzabdeckung Bodenfläche herstellen rückbauen Kunststoffplatte d=15mm (Lehmterrazzo) Wie Position 03.02.2 jedoch:</p> <p>zusätzliche Abdeckung für den Lehmterrazzo im OG2 mit Bodenschutzplatte aus recyceltem Kunststoff, belastbar bis 20t, Temperaturbeständigkeit -40 bis +70°C, keine Wasseraufnahme</p> <p>15mm Stärke</p> <p>Leitprodukt: Bodenschutzplatte LuxTek Flex (2.000 x 1000 mm) o. glw.</p> <p>Die genaue Ausführung ist mit der BÜ abzustimmen und freigeben zu lassen.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
03	Bereich	Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen		
03.02	Titel	Schutzmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Nach Abschluss der Arbeiten verbleiben die Bodenschutzplatten im Gebäude und gehen in den Besitz der Bauherr:innen über. Sie sind zu reinigen und im Multifunktionsraum fachgerecht zu lagern.			
		84 m2	EP	GP
Summe Titel 03.02			Schutzmaßnahmen, Netto:	.....
Summe Bereich 03			Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 Bereich Estrich				
04.01 Titel Untergrundvorbereitung				
04.01.01 Untertitel Schüttung Blähton				
A0001	Ausführungsbeschreibung			
Ausführungsbeschr.	<u>Ausführungsbeschreibung Schüttung Blähton</u>			
	Ausgleichsschicht als Schüttung, aus Blähton ca. 4-8 mm, rund, gebrochen und zementgebunden, vollflächig,			
	Rohdichte im eingebauten Zustand: 800kg/m3			
	Einschließlich fachgerechtem Einbau, Verdichtung und Oberflächenabzug. Die Oberfläche der Schüttung ist eben und höhengerecht herzustellen. Sie darf keine punktförmigen Erhebungen, Rohrleitungen o.ä. aufweisen, die zu Schallbrücken und/oder Schwankungen in der Estrichdicke führen können.			
	Die Ebenheit der hergestellten Oberfläche ist so auszuführen, dass die Anforderungen an die darauf aufzubringende Estrichkonstruktion eingehalten werden. Maßgebend sind die zulässigen Abweichungen gemäß DIN 18202 für die jeweilige Bezugsebene des folgenden Estrichaufbaus.			
	inkl. Anarbeiten an Rohre und Kabelkanäle und sonstige Durchdringungen, wie Einbauten im Bodenaufbau			
	Leitprodukt: Rheotherm Schnellzement und Fibo Floormix BS50 4-8mm Blähton Schüttung o. glw.			
04.01.01.1	DE-02 und DE-03 Schüttung aus naturbelassenem Blähton zementgebunden D96-98mm			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 Dicke: 96-98mm			
	Ausführungsort: OG1 - 23 WC, 24 WC barrierefrei, 29 WC MA, 14 Foyer (mit FBH) OG2 - 27 Mineralogie, 26 Foyer (mit FBH)			
	Ausführung gemäß Zeichnung UP 6500			
		266 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.01	Titel	Untergrundvorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.01.01.2	<p>DE-01 Schüttung aus naturbelassenem Blähton zementgebunden D113 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 31) Dicke: 113 mm</p> <p>Ausführungsort: OG2 - 28 Wechselausstellung</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6500</p>	131 m²	EP	GP
04.01.01.3	<p>DE-04 Schüttung aus naturbelassenem Blähton zementgebunden D121 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 31) Dicke: 121 mm</p> <p>Ausführungsort: OG1 - 14 Foyer</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6501</p>	35 m²	EP	GP
04.01.01.4	<p>BO-05 Schüttung aus naturbelassenem Blähton zementgebunden D100 mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 31) Dicke: 100 mm</p> <p>Ausführungsort: EG - 08 Aufwärmküche, 09 Lager, 10 Müll</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6002</p>	31 m²	EP	GP
04.01.01.5	<p>BO-01 und BO-03 Schüttung aus naturbelassenem Blähton zementgebunden D90mm Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 31) Dicke: 90 mm</p> <p>Zementgebundene Blähtonschüttung unterhalb der Bodentanks, d=304mm (AN ELT) in reduzierter Schichtdicke 57mm ausführen</p> <p>Ausführungsort: EG - BO-03 (06 Multifunktionsraum, 03 Foyer, 07 Café, 05</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten			
04	Bereich Estrich			
04.01	Titel Untergrundvorbereitung			
			Übertrag:	
	Empfang und 02 Garderobe), BO-01 (15 Technik, 14 Technik ELT und Technikraum bei 02 Garderobe)			
	Ausführung gemäß Zeichnung UP 6000 UP 6001			
		359 m²	EP	GP
04.01.01.6	BO-02 Schüttung aus naturbelassenem Blähton zementgebunden D78mm			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 31) Dicke: 78 mm			
	Ausführungsort: EG - 11 WC, 12 WC barrierefrei, 21 Pumi			
	Ausführung gemäß Zeichnung UP 6000			
		19 m²	EP	GP
04.01.01.7	BO-04 Schüttung aus naturbelassenem Blähton zementgebunden D67 mm			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 31) Dicke: 67 mm			
	Ausführungsort: EG - 01 und 04 Windfang			
	Ausführung gemäß Zeichnung UP 6001			
		18 m²	EP	GP
Summe Untertitel 04.01.01				
			Schüttung Blähton, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten			
04	Bereich Estrich			
04.01	Titel Untergrundvorbereitung			
04.01.02	Untertitel Fugen Schüttung Blähton			
04.01.02.1	<p>Herstellen durchgehende Bewegungsfuge PE-Profil 10mm Türöffnungen</p> <p>Herstellen der Bewegungsfuge im Bereich der Türöffnung, durch den gesamten Bodenaufbau bis Rohboden geführt, Bewegungsfugenprofil mit Dämmstreifen, Dicke 10mm, mit Selbstklebefuß, geeignet für Durchführungen Fußbodenheizung, inkl. Anpassen an Rohrleitungen</p> <p>Höhe Bodenaufbau gesamt: 183mm (EG) und 231mm (OG1 u. OG2) Ausführung in Einzellängen</p>	20 m	EP	GP
04.01.02.2	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D15mm</p> <p>Liefern und Verlegen ausreichend dimensionierter Randstreifen aus PE-Schaum an allen aufgehenden Bauteilen (z. B. Wände, Türzargen, Rohrleitungen etc.) zur Ausbildung ordnungsgemäßer Randfugen und zur Vermeidung von Schallbrücken</p> <p>In den Wandbereichen von Aufwärmküche, Lager und Müll im Erdgeschoss erfolgt die Ausführung mit zusätzlichem Edelstahlverbundblech, wird gesondert vergütet gem. Position 04.04.01.5.</p> <p>Breite: 15mm Höhe Bodenaufbau gesamt: 183mm (EG) und 231mm (OG1 u. OG2)</p>	523 m	EP	GP
04.01.02.3	<p>Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum</p> <p>Wie Position 04.01.02.2 jedoch: Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens für Bodenbelags- und Fliesenarbeiten.</p>	178 m	EP	GP
04.01.02.4	<p>Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum, 10mm unter OKFF</p> <p>Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens 10 mm unter OKFF zur Ausbildung einer nachfolgend zu schließenden Randfuge im Sichtestrich.</p>	292 m	EP	GP
Summe Untertitel 04.01.02				
		Fugen Schüttung Blähton, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.01	Titel	Untergrundvorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.01.03 Untertitel Schüttung Mineralstoff				
A0002	Ausführungsbeschreibung			
Ausführungsbeschr.	<u>Ausführungsbeschreibung Schüttung Mineralstoff</u>			
	<p>Liefern und fachgerechtes Einbringen einer Kalk-Splitt-Schüttung</p> <p>Schüttung, aus Kalksplitt, sortenrein, ohne Zusatzstoffe, Körnung ca. 5-140 mm , vollflächig, Rohdichte im eingebauten Zustand: ca. 1400kg/m3 für Flächenlasten bis 5kN/m2 geeignet</p> <p>einschließlich Lagerhölzer aus Nadelholz, mittlere Holzfeuchte 11% (+/-2%), Querschnitt B/H 121/40 mm, in Schütteebene, Niveaueausgleich zum OK-bündigen Abziehen der Schüttung, Untergrund Holz, lichter Abstand Lagerhölzer <150cm, Schüttstoffe sind nicht pumpfähig und sind in gebäudeseitiger Transportlogistik (Treppe/Aufzug) einzubringen.</p> <p>inkl. Anarbeiten an Rohre und Kabelkanäle und sonstige Durchdringungen, wie Einbauten im Bodenaufbau</p> <p>Umlaufender Randdämmstreifen an allen aufgehenden Bauteilen vor Herstellung des schwimmenden Bodenaufbaus durch AN HLS</p> <p>Leitprodukt: H&F Kalksplitt KS1400 o. glw.</p>			
04.01.03.1	DE-05 Schüttung Mineralstoff gebrochen D121 mm			
	<p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002 Dicke: 121 mm</p> <p>Ausführungsort: OG1 - 15 Pausenraum, 16 Ausstellungsvorbereitung, 17 Büro, 18 Teeküche, 19 Kopie, 20 Besprechung, 21 EDV und 22 Lager</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6501</p>			
		102 m²	EP	GP
Summe Untertitel 04.01.03				
	Schüttung Mineralstoff, Netto:	.....	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.01	Titel	Untergrundvorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 04.01				
			Untergrundvorbereitung, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02	Titel	Zementestrich		
04.02.01	Untertitel	BO-03 Boden Sichtestrich als Heizestrich 2-lagig		
A0003	Ausführungsbeschreibung			
Ausführungsbeschr.	<u>BO-03 Boden Sichtestrich 2-lagig</u>			
	<p>Nutzlast Kategorie C5 - Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m2</p> <p>Verkehrslast Befahrbarkeit mit Handhubwagen, max. Traglast 750kg (Nachweis der Befahrbarkeit mit Handhubwagen und bis 750kg Transportgüter ist zu erbringen und Teil der W+M Planung)</p> <p>Bodenaufbau (von oben nach unten) - Imprägnierung - Nutzschiicht Zement, geschliffen und poliert (2.Lage) - Zementestrich mit Fußbodenheizung (1.Lage) - Hohlkammerplatten (AN HLS) - Trennlage - gebundene Schüttung - Wetterschutz/Feuchtigkeitssperre (AN Holzbau) - Bodenplatte (AN Holzbau)</p> <p>Bodentanks: 12 Bodentanks werden durch den AN ELT auf der Rohdecke montiert. Sämtliche Anarbeiten an die Bodentanks über alle Schichten übernimmt AN Bodenbelag. Dies umfasst das passgenaue Aussparen, die höhen- und fluchtgerechte Einbindung auf OKFF und die fachgerechte Ausbildung der Anschlüsse in allen Schichten inkl. Nutzschiicht.</p> <p>Raumgeometrie: Rechteckige Räume mit Einzelgrößen von ca. 7 bis 193m2, begrenzt durch BSP-Wände und teilweise bodentiefe PRF. Vor- und Rücksprünge sowie Nischen infolge von Stützen und Türöffnungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Ausführungsort: EG - 06 Multifunktionsraum, 03 Foyer, 07 Café, 05 Empfang und 02 Garderobe</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6001</p>			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.02.01.1	<p>Trennlage PE-Folie D 0,15mm</p> <p>Trennlage aus PE-Folie, 1-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße 80 mm überlappen, Ränder bis Oberkante Randdämmstreifen hochziehen, auf gebundener Schüttung, als Unterlage für Estrich</p>	330 m²	EP	GP
04.02.01.2	<p>Heiz Zementestrich C40 F6 SW1 Bauart A D75mm</p> <p>Heizestrich als Zementestrich nach DIN 18560 als Estrich auf Trennlage auf gebundener Schüttung gemäß statischer Berechnung ausführen.</p> <p>hochfester Schnellestrich , schwind- und spannungsarm erhärtend sowie früh nutz- und belegbar, unbewehrt, fachgerecht herstellen, verdichten höhengerecht einbauen entsprechend den Anforderungen gem. DIN 18202,Tabelle 3, Zeile 3,Oberfläche fachgerecht abreiben und glätten,</p> <p>inkl. Abdecken der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung.</p> <p><u>Anforderungen (gemäß statischer Erfordernis):</u></p> <p>Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 < 0,2mm/m DIN EN 13892-9, Estrichart; Schnellzementestrich aus ternärem Vollbindemittel, Bauart A, Heizrohrdurchmesser 16 mm, Estrichnenndicke 75 mm (über Rohr), begehbar nach 24 Stunden, Belegreife< 2cm nach 3 Tagen (unabhängig von der Schichtdicke., auch bei ungünstigem Bauklima <10°C/<80% rel. Luftfeuchtigkeit), nicht rückfeuchtend, wasserfest</p> <p>emissionsgeprüftes Bauprodukt für Innenräume nach AgBB-Bewertungsschema</p> <p>Leiptprodukt Vollbindemittel: Rheorapid Schnellzement o. glw.</p> <p>Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen): 75kg ternäres Vollbindemittel, 300kg Kiessand 0/8 mm (Sieblinienbereich A/B 8, Gesteinskörnungen gem. EN 13139; Anteil an Feinstoffen <M-%), Wasser-Bindemittel-Wert <0,45</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	(Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 3 Tagen > 4N/mm ²) Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 28 Tagen > 6N/mm ² Druckfestigkeit nach 3 Tagen > 35N/mm ² Druckfestigkeit nach 28 Tagen > 40 N/mm ² Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen > 1,5 N/mm ²	330 m²	EP	GP
04.02.01.3	Nachmischen Nachmischen des mit der Estrichpumpe geförderten Estrichmörtels (Heiz Zementestrich s. Pos. 04.02.01.2) zur Sicherstellung eines homogenen Estrichquerschnitts und Vermeidung entmischungsbedingter Fehlstellen (Rieselnester)	330 m²	EP	GP
04.02.01.4	Feuchtigkeitsmessung 1. Lage Zementestrich Feuchtigkeitsmessung (des Heiz Zementestrichs s. Pos. 04.02.01.2) nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG	5 St	EP	GP
04.02.01.5	Untergundvorbereitung und -prüfung der 1. Lage Zementestrich Abtragen der Oberflächenzone der ersten Lage Zementestrich (Heiz Zementestrich s. Pos. 04.02.01.2) durch intensives (evtl. mehrmalig) Kugelstrahlen. Anschließende Entstaubung des Untergrundes mit leistungsfähigem Industriestaubsauger (Oberflächenzugfestigkeit i. M. > 1,5 N/mm ²) Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig) und frei von Rissen, ablösbaren Bestandteilen und Verschmutzungen jeglicher Art sein Untergrundüberprüfung:Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.	330 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.02.01.6	<p>Haftbrücke für 2. Lage Zementestrich</p> <p>Aufbringen und Einbürsten der mineralischen Haftbrücke auf den angefeuchteten Untergrund (Heiz Zementestrich s. Pos. 04.02.01.2). Herstellung der System-Haftbrücke entsprechend der Produktinformation.</p> <p>Verbrauch: ca. 1,8 kg/m² (Je nach Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes)</p>	330 m²	EP	GP
04.02.01.7	<p>Sichtestrich C50 F6 SW1 D20mm zementgrau</p> <p>Verbundestrich als Zementestrich, 20mm</p> <p>hochfester Schnellestrich, schwind- und spannungsarm erhärtend sowie früh nutz- und belegbar, unbewehrt, fachgerecht herstellen, verdichten höhengerecht einbauen entsprechend den Anforderungen gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 abziehen, Oberfläche fachgerecht abreiben und glätten, Mischungszusammensetzung gemäß den an der Musterfläche getroffenen Festlegungen, Farbigkeit zementgrau, Mischungsherstellung ausschließlich im Zwangsmischer</p> <p>inkl. Abdecken der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung.</p> <p><u>Anforderungen (gemäß statischer Erfordernis):</u></p> <p>Verkehrslast: Befahrbarkeit mit Handhubwagen, max. Traglast 750kg</p> <p>Druckfestigkeitsklasse C50 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 < 0,2mm/m DIN EN 13892-9, Estrichart; Schnellzementestrich aus ternärem Vollbindemittel, Estrichnenndicke ca. 20 mm zuzüglich Übermaß entsprechend der gewählten Zuschlagkörnung</p> <p>emissionsgeprüftes Bauprodukt für Innenräume nach AgBB-Bewertungsschema</p> <p>Leiprodukt Vollbindemittel: Rheorapid Schnellzement o. glw.</p> <p>Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen): 75kg ternäres Vollbindemittel, 300kg Zuschläge gemäß Vorgabe Musterfläche (Gesteinskörnungen gem. EN 13139; Anteil an Feinstoffen <M-%), Wasser-Bindemittel-Wert <0,45</p> <p>(Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 3 Tagen > 5N/mm²)</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 28 Tagen > 6N/mm² Druckfestigkeit nach 3Tagen > 40N/mm² Druckfestigkeit nach 28 Tagen > 50 N/mm² Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen > 1,5 N/mm²</p>			
		330 m²	EP	GP
04.02.01.8	<p>Oberflächenbearbeitung Sichtestrich</p> <p>Maschinelles Abreiben und Glätten der Oberfläche (Sichtestrich s. Pos. 04.02.01.7) durch mehrmalige Bearbeitung mit handgeführten Glättmaschinen zum Erreichen guter Nachverdichtung und ausreichenden Porenschlusses. Um Farbveränderungen durch Metallabrieb zu vermeiden, sind ggf. kunststoffgebundene Glättwerkzeuge zu verwenden.</p> <p>einschließlich erforderlicher Anpassungs-, Rand- und Detailarbeiten und Mehraufwand infolge der Raumgeometrie, Vor- und Rücksprünge, Nischen, Stützen, Türöffnungen sowie Anschlüssen an aufgehende Bauteile, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>			
		330 m²	EP	GP
04.02.01.9	<p>Oberflächenschliff Sichtestrich</p> <p>Freilegen der Gesteinskörnung durch Abtrag der Estrichoberfläche (Sichtestrich s. Pos. 04.02.01.7) mit Diamantschleiftechnik bis zum Erreichen des zuvor an einer Musterfläche festgelegten Oberflächenbildes inkl. Ausführung ggf. mehrmaliger Porenpachtelungen mit geeignetem, farblich passendem Porenpachtel bis ausreichender Porenschluss erreicht ist.</p> <p>Durchführung der Feinschliffe im Nass-Schleifverfahren in mehreren Arbeitsgängen bis zum Erreichen des bemusterten Glanzgrads gemäß den Empfehlungen professioneller Schleiftechnikhersteller.</p> <p>einschließlich aller erforderlichen Anpassungs-, Rand- und Detailarbeiten sowie des Mehraufwands infolge der Raumgeometrie, insbesondere an Ecken, Kanten, Nischen, Stützen, Türöffnungen und Anschlüssen an aufgehende Bauteile. Erforderliche Handschleifarbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>			
		330 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.02.01.10	<p>Imprägnierung Oberflächenverkieselung inkl. Untergrundvorbereitung Sichtestrich</p> <p>Imprägnierung auf Sichtestrich (s. Pos. 04.02.01.7) auftragen zur Oberflächenverkieselung gemäß Herstellerempfehlung, flüssige und transparente Imprägnierung auf Silikatbasis, zur Verbesserung von Oberflächen mineralischer Untergründe, zur Erhöhung der Dichtigkeit und wasserabweisenden Wirkung, Verbesserung der Oberflächenhärte und Chemikalienbeständigkeit, weniger Staubanfall, verbesserte Reinigungsfähigkeit</p> <p>einschließlich erforderlicher Anpassungs-, Rand- und Detailarbeiten und Mehraufwand infolge der Raumgeometrie, Vor- und Rücksprünge, Nischen, Stützen, Türöffnungen sowie Anschlüssen an aufgehende Bauteile, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>	330 m²	EP	GP
04.02.01.11	<p>Nachweis ausreichende Trittsicherheit im sicheren Bereich</p> <p>Nachweis der Rutschhemmung nach DIN EN 16165 mittels geeignetem Prüfverfahren (z.B. Tribometerprüfung)</p> <p>Der Belag (Sichtestrich s. Pos. 04.02.01.7) muss dauerhaft rutschhemmend sowie sicher begeh- und befahrbar sein; ausreichende Rutsch- und Trittsicherheit im sicheren Bereich (Gleitreibungskoeffizient 0,5-0,6 μ)</p>	330 m²	EP	GP
04.02.01.12	<p>Sichtestrich in Deckel Bodentank d=305mm</p> <p>Ausführung der Sichtestrichfüllung in Edelstahldeckel von Bodentanks rund (bauseits geliefert und montiert von AN ELT)</p> <p>Ø=ca. 305mm, Höhe Deckelfüllung ca. 20mm Einbringen eines Estrichs mit gleicher Zusammensetzung, wie die umgebende Sichtestrichfläche (BO-03), hohlraumfrei und fachgerecht, Oberfläche planeben an angrenzende Fläche anarbeiten und im Zuge der gemeinsamen Oberflächenbearbeitung mit Sichtestrichfläche schleifen und imprägnieren.</p> <p>einschließlich Randdämmstreifen und Anarbeiten von Dämmung und Estrich</p> <p>Die fertige Oberfläche soll optisch möglichst einheitlich ausgeführt sein; sichtbare Unterschiede in Farbton, Struktur,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Porigkeit oder Glanzgrad sind zu vermeiden</p> <p>Ausführungsort: EG - 06 Multifunktionsraum</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung DT 6029</p>			
		12 St	EP	GP
Summe Untertitel 04.02.01				
	BO-03 Boden Sichtestrich als Heizestrich 2-lagig, Netto:			.....

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02.02	Untertitel BO-02 Boden Fliesen R10			
	<p>Hinweistext</p> <p><u>BO-02 Boden Fliesen R10</u></p> <p>Nutzlast Kategorie C1 - Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 3 kN/m2</p> <p>Bodenaufbau - Fliesen R10 (AN Fliesen) - Verbundabdichtung W2-I (AN Fliesen) - Zementestrich mit Fußbodenheizung - Hohlkammerplatten (AN HLS) - Trennlage - gebundene Schüttung - Wetterschutz/Feuchtigkeitssperre (AN Holzbau) - Bodenplatte (AN Holzbau)</p> <p>Ausführungsort: EG - 11 WC, 12 WC barrierefrei und 21 Pumi</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6000</p>			
04.02.02.1	<p>Trennlage PE-Folie D 0,15mm</p> <p>Trennlage aus PE-Folie, 1-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße 80 mm überlappen, Ränder bis Oberkante Randdämmstreifen hochziehen, auf gebundener Schüttung, als Unterlage für Estrich</p>	19 m²	EP	GP
04.02.02.2	<p>Heizestrich DIN 18560-2 als Zementestrich (CT), mit</p> <p>Heizestrich DIN 18560-2 als Zementestrich (CT), mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4 (soweit mit Gefälle vereinbar), als Estrich auf Trennlage auf gebundener Schüttung</p> <p>unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 2 kN, Flächenlasten bis 3 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Bauart A, Heizrohrdurchmesser 16 mm,</p> <p>Estrich in den Sanitärbereichen im Gefälle entsprechend Entwässerungsplanung 4-seitig zu den zwei Bodenabläufen, Ausbildung eines vierseitigen Gefälles, Gefälle mind. 1%</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Mindestüberdeckung 66 mm (über Oberkante Heizrohr) Die Höhenlage des Estrichs ist so auszuführen, dass die im Plan festgelegte Oberkante Fertigfußboden (OKFF) an Türanschlüssen und Einbauten exakt eingehalten wird.</p> <p>Oberfläche reiben, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett</p>	19 m²	EP	GP
04.02.02.3	<p>Aussparung und Vergussbereich Bodenablauf DN 50</p> <p>Aussparung in Estrich für Bodenablauf DN 50 herstellen, mit Vergussmörtel schließen und einschließl. Randprofile und umlaufender Trennfuge ausführen</p> <p>Auffüllen der Aussparung mit einem zementgebundenen, schwindarmen Verguss- bzw. Reparaturmörtels, zur Herstellung eines tragfähigen Untergrundes mit angepasster Höhenlage, inkl. Weiterführen des Raumgefälles zum Bodenablauf.</p> <p>Einbindung des Bodenablauf-Flansches in die Verbundabdichtung gemäß DIN 18534, Wassereinwirkungsklasse W2-I, über Dünnbettflansch</p> <p>Vorleistung: Bodenablauf (AN HLS) Folgeleistung: Bodenbelag (AN Fliesen)</p> <p>Ausführungsort: EG - 11 WC, 12 WC barrierefrei</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung DT 6017</p>	1 St	EP	GP
Summe Untertitel 04.02.02				
		BO-02 Boden Fliesen R10, Netto:		.....

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02.03	Untertitel BO-01 Boden Sichtestrich 1-lagig			
	Hinweistext			
	<u>Hinweistext BO-01 Boden Sichtestrich 1-lagig</u>			
	Nutzlast Kategorie C1 - Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m ²			
	Bodenaufbau - Imprägnierung - Zementestrich als Sichtestrich - Trennlage - gebundene Schüttung - Wetterschutz/Feuchtigkeitssperre (AN Holzbau) - Bodenplatte (AN Holzbau)			
	Ausführungsort: EG - 15 Technik, 14 Technik ELT und Technikraum bei 02 Garderobe			
	Ausführung gemäß Zeichnung UP 6000			
04.02.03.1	Trennlage PE-Folie D 0,15mm Trennlage aus PE-Folie, 1-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße 80 mm überlappen, Ränder bis Oberkante Randdämmstreifen hochziehen, auf gebundener Schüttung, als Unterlage für Estrich	30 m²	EP	GP
04.02.03.2	Zementestrich Estrich auf Trennlage 5kN/m² C40 F6 D 93mm Sichtestrich Zementestrich DIN 18560 als Estrich auf Trennlage auf gebundener Schüttung unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m ²), Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, zur Aufnahme von Imprägnierungen, Oberfläche maschinell glätten, Ausführung als Sichtestrich.	9 m²	EP	GP
04.02.03.3	Imprägnierung Oberflächenverkiegelung inkl. Untergrundvorbereitung Imprägnierung des Zementestrich (s. vorh.Pos.) zur Oberflächenverkiegelung, flüssige und transparente Imprägnierung auf Silikatbasis, zur Verbesserung von Oberflächen mineralischer Untergründe, - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten			
04	Bereich Estrich			
04.02	Titel Zementestrich			
			Übertrag:	
	zur Erhöhung der Dichtigkeit und wasserabweisenden Wirkung, Verbesserung der Oberflächenhärte und Chemikalienbeständigkeit, weniger Staubaufwurf, verbesserte Reinigungsfähigkeit, inkl. Untergrundvorbereitung.			
	Leitprodukt: Korodur, Koromineral o.glw.			
		9 m²	EP	GP
04.02.03.4	Zementestrich Estrich auf Trennlage 5kN/m² C40 F6 D 88mm			
	Wie Position 04.02.03.2 (Seite 46) jedoch: reduzierte Estrichenddicke 88mm zur Anpassung an die Höhenlage mit Reaktionsharzbeschichtung (s. Bodenbelag "Reaktionsharzbodenbelag")			
	Ausführungsort: EG - 15 Technik			
	Ausführung gemäß Zeichnung DT 6015			
		21 m²	EP	GP
04.02.03.5	Zulage Lastverteilungsfläche Pufferspeicher D100mm			
	Wie Position 04.02.03.2 (Seite 46) jedoch: Verstärkter Estrichbereich als Lastverteilungsfläche für Pufferspeicher (1200kg) 1,6x1,6m, Dicke ca. 100mm			
	einschließlich durchgehende Randdämmstreifen zur Entkopplung, Anpassung an die Höhenlage zur Aufnahme der vorgesehenen Reaktionsharz-Bodenbeschichtung (s. Bodenbelag "Reaktionsharzbodenbelag")			
	Ausführungsort: EG - 15 Technik			
	Ausführung gemäß Zeichnung UP 6021			
		1 psch		GP
04.02.03.6	Untergrund anschleifen Zementestrich			
	Anschleifen des Untergrundes aus Zementestrich, für Bodenbelagarbeiten.			
		21 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.02.03.7	<p>Nachweis ausreichende Trittsicherheit im sicheren Bereich Nachweis der Rutschhemmung nach DIN EN 16165 mittels geeignetem Prüfverfahren (z.B. Tribometerprüfung)</p> <p>Der Belag (Zementestrich s. Pos. 04.002.03.2) muss dauerhaft rutschhemmend sowie sicher begeh- und befahrbar sein; ausreichende Rutsch- und Trittsicherheit im sicheren Bereich (Gleitreibkoeffizient 0,5-0,6 μ)</p>	9 m²	EP	GP
04.02.03.8	<p>Abdichtung und Einarbeitung Bodenablauf DN 70 Kompaktablauf DN 70 abdichten und einarbeiten</p> <p>Anschluss an Abdichtungsebene, W2-I an bauseitigen Bodeneinlauf (DN 70 Kompaktablauf), gem. DIN 18534, Wassereinwirkungsklasse W2-I</p> <p>Einbindung des Bodenablauf-Flansches in die bestehende Reaktionsharzabdichtung über Dünnbettflansch inkl. wasserdichter Anarbeitung.</p> <p>Bodenablauf einmessen, ausrichten und höhengerecht justieren, Untermörtelung mit Schnellzement</p> <p>Estrich und Abdichtung anarbeiten inkl. Toleranzausgleich im Randbereich</p> <p>Abstimmung mit bauseits gelieferttem Bodeneinlauf erforderlich</p> <p>Vorleistung: Bodenablauf (AN HLS)</p> <p>Ausführungsort: EG - 15 Technik</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung DT 6018</p>	1 St	EP	GP
Summe Untertitel 04.02.03				
			BO-01 Boden Sichtestrich 1-lagig, Netto:	.....

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten			
04	Bereich	Estrich			
04.02	Titel	Zementestrich			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02.04 Untertitel BO-04 Boden Sauberlaufmatte					
A0004	Ausführungsbeschreibung				
Ausführungsbeschr.	<u>BO-04 Boden Sauberlaufmatte</u>				
	<p>Nutzlast Kategorie C5 - Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m2</p> <p>Verkehrslast Befahrbarkeit mit Handhubwagen, max. Traglast 750kg (entsprechend dem Nachweis der Befahrbarkeit mit Handhubwagen für BO-03 ausführen)</p> <p>Bodenaufbau - Sauberlaufsystem (s. Kap. "Bodenbeläge") - Zementestrich mit Fußbodenheizung - Hohlkammerplatten (AN HLS) - Trennlage - gebundene Schüttung - Wetterschutz/Feuchtigkeitssperre (AN Holzbau) - Bodenplatte (AN Holzbau)</p> <p>Ausführungsort: EG - 01 Windfang und 04 Windfang</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6001</p>				
04.02.04.1	Trennlage PE-Folie D 0,15mm				
	<p>Trennlage aus PE-Folie, 1-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße 80 mm überlappen, Ränder bis Oberkante Randdämmstreifen hochziehen, auf gebundener Schüttung, als Unterlage für Estrich</p>				
			18 m²	EP	GP
04.02.04.2	Heiz Zementestrich C40 F6 SW1 Bauart A D75mm Sauberlaufmattenbereich				
	<p>Heizestrich als Schnellzementestrich C40 F6 nach DIN EN 13813, als Estrich auf Trennlage auf gebundener Schüttung</p> <p>hochfester Schnellestrich, schwind- und spannungsarm erhärtend sowie früh nutz- und belegbar, unbewehrt, fachgerecht herstellen, verdichten höhengerecht einbauen entsprechend den Anforderungen gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, Oberfläche fachgerecht abreiben und glätten,</p> <p>Anforderungen:</p> <p>Verkehrslast:</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Befahrbarkeit mit Handhubwagen, max. Traglast 750kg</p> <p>Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Bauart A, Heizrohrdurchmesser 16 mm, Estrichnenndicke 75mm (über Rohr), kurze Begehreife gem. Herstellerangaben, zur Aufnahme von Imprägnierungen, Oberfläche maschinell glätten, Ausführung als Nutzestrich mit vorgesehenem Sauberlaufmattenbereich</p> <p>emissionsgeprüftes Bauprodukt für Innenräume nach AgBB-Bewertungsschema</p> <p>Leitprodukt Vollbindemittel: Rheorapid Schnellzement o. glw.</p>	18 m²	EP	GP
04.02.04.3	<p>Imprägnierung Oberflächenverkieselung inkl. Untergrundvorbereitung</p> <p>Imprägnierung des Heiz Zementestrich (s. vorh. Position) zur Oberflächenverkieselung, flüssige und transparente Imprägnierung auf Silikatbasis, zur Verbesserung von Oberflächen mineralischer Untergründe, zur Erhöhung der Dichtigkeit und wasserabweisenden Wirkung, Verbesserung der Oberflächenhärte und Chemikalienbeständigkeit, weniger Staubanfall, verbesserte Reinigungsfähigkeit, inkl. Untergrundvorbereitung.</p> <p>Leitprodukt: Korodur, Koromineral o.glw.</p>	18 m²	EP	GP
Summe Untertitel 04.02.04				
		BO-04 Boden Sauberlaufmatte, Netto:		

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02.05	Untertitel	DE-02 Boden OG1 u. OG2 Sichtestrich als Heizestrich 2-lagig		
A0005	Ausführungsbeschreibung			
Ausführungsbeschr.	<u>DE-02 Boden OG1 und OG2 Heizestrich als Sichtestrich 2-lagig</u>			
	<p>Nutzlast Kategorie C1 - Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²</p> <p>Verkehrslast Befahrbarkeit mit Handhubwagen, max. Traglast 750kg (Nachweis der Befahrbarkeit mit Handhubwagen mit bis zu 750kg Transportgüter ist zu erbringen und Teil der W+M Planung)</p> <p>Bodenaufbau - Imprägnierung - Nutzschiicht Zement, geschliffen und poliert (2. Lage) - Zementestrich mit Fußbodenheizung (1. Lage) - Hohlkammerplatten (AN HLS) - Trennlage - Trittschalldämmung - gebundene Schüttung - Luftdichtungsbahn (AN Holzbau) - Dreischichtplatte und Brettstapeldecke (AN Holzbau)</p> <p>Bodentanks: 15 Bodentanks werden durch den AN ELT auf der Rohdecke montiert. Sämtliche Anarbeiten an die Bodentanks über alle Schichten übernimmt AN Bodenbelag. Dies umfasst das passgenaue Aussparen, die höhen- und fluchtgerechte Einbindung auf OKFF und die fachgerechte Ausbildung der Anschlüsse in allen Schichten inkl. Nutzschiicht.</p> <p>Raumgeometrie: Rechteckige Räume und Flächen mit Einzelgrößen von ca. 18 bis 186m², begrenzt durch BSP-Wände und teilweise bodentiefe PRF. Vor- und Rücksprünge sowie Nischen infolge von Stützen und Türöffnungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Ausführungsort: OG1 - 14 Foyer OG2 - 27 Mineralogie und 26 Foyer</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6500</p>			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.02.05.1	<p>Trittschalldämmschicht Holzfasern WF 5kN/m2 30-2mm 30MN/m3 DES</p> <p>Trittschalldämmschicht aus Holzfaser WF DIN EN 13171 liefern, verlegen und befestigen</p> <p>Vor dem Verlegen einen trockenen, sauberen, ebenen und technisch einwandfreien Untergrund schaffen, passgenau und fugendicht verlegen. einlagig im Verbund verlegen</p> <p>lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m2), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m3, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,042 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Brandverhalten DIN EN 13501-1: E (normalentflammbar), geringe geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, Natureplus® zertifiziert o. glw., auf Schüttung, als Unterlage für Heizestrich</p> <p>Leitprodukt: GUTEX Thermofloor o. glw.</p>	241 m2	EP	GP
04.02.05.2	<p>Trennlage PE-Folie D 0,15mm</p> <p>Trennlage aus PE-Folie, Dicke 0,15 mm, Stöße 80mm überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichnenndicke 80 mm, als Unterlage für Zementestrich</p>	241 m2	EP	GP
04.02.05.3	<p>Heiz Zementestrich auf Dämmschicht C40 F6 SW1 Bauart A D80mm</p> <p>Heizestrich als Zementestrich nach DIN 18560-2 als Estrich auf Dämmschicht</p> <p>hochfester Schnellestrich , schwind- und spannungsarm erhärtend sowie früh nutz- und belegbar, unbewehrt, fachgerecht herstellen, verdichten höhengerecht einbauen entsprechend den Anforderungen gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, Oberfläche fachgerecht abreiben und glätten,</p> <p>inkl. Abdecken der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung.</p> <p><u>Anforderungen:</u></p> <p>Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 < 0,2mm/m DIN EN 13892-9, Estrichart;</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten			
04	Bereich Estrich			
04.02	Titel Zementestrich			
			Übertrag:	
	<p>Schnellzementestrich aus ternärem Vollbindemittel, Bauart A, Heizrohrdurchmesser 16 mm, Estrichnenndicke 80 mm (über Rohr), begehbar nach 24 Stunden, Belegreife < 2cm nach 3 Tagen (unabhängig von der Schichtdicke., auch bei ungünstigem Bauklima <10°C/<80% rel. Luftfeuchtigkeit), nicht rückfeuchtend, wasserfest</p> <p>emissionsgeprüftes Bauprodukt für Innenräume nach AgBB-Bewertungsschema</p> <p>Leitprodukt Vollbindemittel: Rheorapid Schnellzement o. glw.</p> <p>Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen): 75kg ternäres Vollbindemittel, 300kg Kiessand 0/8 mm (Sieblinienbereich A/B 8, Gesteinskörnungen gem. EN 13139; Anteil an Feinstoffen <M-%), Wasser-Bindemittel-Wert <0,45</p> <p>(Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 3 Tagen > 4N/mm²) Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 28 Tagen > 6N/mm² Druckfestigkeit nach 3Tagen > 35N/mm² Druckfestigkeit nach 28 Tagen > 40 N/mm² Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen > 1,5 N/mm²</p>	241 m²	EP	GP
04.02.05.4	<p>Nachmischen</p> <p>Nachmischen des mit der Estrichpumpe geförderten Estrichmörtels (Heiz Zementestrich s. Pos. 04.02.05.3) zur Sicherstellung eines homogenen Estrichquerschnitts und Vermeidung entmischungsbedingter Fehlstellen (Rieselnester)</p>	241 m²	EP	GP
04.02.05.5	<p>Feuchtigkeitsmessung 1. Lage Zementestrich</p> <p>Feuchtigkeitsmessung (des Heiz Zementestrichs s. Pos. 04.02.05.3) nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG</p>	4 St	EP	GP
04.02.05.6	<p>Untergundvorbereitung und prüfung der 1. Lage Zementestrich</p> <p>Abtragen der Oberflächenzone der ersten Lage Zementestrich (Heiz Zementestrich s. Pos. 04.02.05.3) durch intensives (evtl. mehrmalig) Kugelstrahlen. Anschließende Entstaubung des Untergrundes mit leistungsfähigem Industriestaubsauger (Oberflächenzugfestigkeit i. M. > 1,5 N/mm²)</p> <p>Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig) und</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	frei von Rissen, ablösbaren Bestandteilen und Verschmutzungen jeglicher Art sein			
	Untergrundüberprüfung:Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.			
		241 m²	EP	GP
04.02.05.7	Haftbrücke für 2. Lage Zementestrich			
	Aufbringen und Einbürsten der mineralischen Haftbrücke auf den angefeuchteten Untergrund (Heiz Zementestrich s. Pos. 04.02.05.3). Herstellung der System-Haftbrücke entsprechend der Produktinformation.			
	Verbrauch: ca. 1,8 kg/m ² (Je nach Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes)			
		241 m²	EP	GP
04.02.05.8	Sichtestrich C50 F6 SW1 D20mm anthrazit			
	Verbundestrich als Zementestrich CT			
	hochfester Schnellestrich, schwind- und spannungsarm erhärtend sowie früh nutz- und belegbar, unbewehrt, fachgerecht herstellen, verdichten höhengerecht einbauen entsprechend den Anforderungen gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 abziehen, Oberfläche fachgerecht abreiben und glätten, Mischungszusammensetzung gemäß den an der Musterfläche getroffenen Festlegungen, Farbigkeit anthrazit, Mischungsherstellung ausschließlich im Zwangsmischer			
	inkl. Abdecken der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung.			
	Anforderungen:			
	Verkehrslast: Befahrbarkeit mit Handhubwagen, max. Traglast 750kg			
	Druckfestigkeitsklasse C50 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 < 0,2mm/m DIN EN 13892-9, Estrichart; Schnellzementestrich aus ternärem Vollbindemittel, Estrichenddicke ca. 20 mm zuzüglich Übermaß entsprechend der gewählten Zuschlagkörnung			
	emissionsgeprüftes Bauprodukt für Innenräume nach AgBB-Bewertungsschema			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Leitprodukt Vollbindemittel: Rheorapid Schnellzement o. glw.</p> <p>Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen): 75kg ternäres Vollbindemittel, 300kg Zuschläge gemäß Vorgabe Musterfläche (Gesteinskörnungen gem. EN 13139; Anteil an Feinstoffen <M-%), Wasser-Bindemittel-Wert <0,45</p> <p>(Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 3 Tagen > 5N/mm²) Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 28 Tagen > 6N/mm² Druckfestigkeit nach 3Tagen > 40N/mm² Druckfestigkeit nach 28 Tagen > 50 N/mm² Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen > 1,5 N/mm²</p>	241 m²	EP	GP
04.02.05.9	<p>Oberflächenbearbeitung Sichtestrich</p> <p>Maschinelles Abreiben und Glätten der Oberfläche (Sichtestrich s. Pos. 04.02.05.8) durch mehrmalige Bearbeitung mit handgeführten Glättmaschinen zum Erreichen guter Nachverdichtung und ausreichenden Porenschlusses. Um Farbveränderungen durch Metallabrieb zu vermeiden, sind ggf. kunststoffgebundene Glättwerkzeuge zu verwenden.</p> <p>einschließlich erforderlicher Anpassungs-, Rand- und Detailarbeiten und Mehraufwand infolge der Raumgeometrie, Vor- und Rücksprünge, Nischen, Stützen, Türöffnungen sowie Anschlüssen an aufgehende Bauteile, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>	241 m²	EP	GP
04.02.05.10	<p>Oberflächenschliff Sichtestrich</p> <p>Freilegen der Gesteinskörnung durch Abtrag der Estrichoberfläche (Sichtestrich s. Pos. 04.02.05.8) mit Diamantschleiftechnik bis zum Erreichen des zuvor an einer Musterfläche festgelegten Oberflächenbildes inkl. Ausführung ggf. mehrmaliger Porenpachtelungen mit geeignetem, farblich passendem Porenpachtel bis ausreichender Porenschluss erreicht ist.</p> <p>Durchführung der Feinschliffe im Nass-Schleifverfahren in mehreren Arbeitsgängen bis zum Erreichen des bemusterten Glanzgrads gemäß den Empfehlungen professioneller Schleiftechnikhersteller.</p> <p>einschließlich aller erforderlichen Anpassungs-, Rand- und Detailarbeiten sowie des Mehraufwands infolge der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten			
04	Bereich Estrich			
04.02	Titel Zementestrich			
			Übertrag:	
	Raumgeometrie, insbesondere an Ecken, Kanten, Nischen, Stützen, Türöffnungen und Anschlüssen an aufgehende Bauteile. Erforderliche Handschleifarbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.			
		241 m²	EP	GP
04.02.05.11	Imprägnierung Oberflächenverkieselung inkl. Untergrundvorbereitung Sichtestrich			
	Imprägnierung auf Sichtestrich (s. Pos. 04.02.05.8) auftragen zur Oberflächenverkieselung gemäß Herstellerempfehlung, flüssige und transparente Imprägnierung auf Silikatbasis, zur Verbesserung von Oberflächen mineralischer Untergründe, zur Erhöhung der Dichtigkeit und wasserabweisenden Wirkung, Verbesserung der Oberflächenhärte und Chemikalienbeständigkeit, weniger Staubanfall, verbesserte Reinigungsfähigkeit			
	einschließlich erforderlicher Anpassungs-, Rand- und Detailarbeiten und Mehraufwand infolge der Raumgeometrie, Vor- und Rücksprünge, Nischen, Stützen, Türöffnungen sowie Anschlüssen an aufgehende Bauteile, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.			
		241 m²	EP	GP
04.02.05.12	Nachweis ausreichende Trittsicherheit			
	Nachweis der Rutschhämung nach DIN EN 16165 mittels geeignetem Prüfverfahren (z.B. Tribometerprüfung)			
	Der Belag (Sichtestrich s. Pos. 04.02.05.8) muss dauerhaft rutschhemmend sowie sicher begeh- und befahrbar sein; ausreichende Rutsch- und Trittsicherheit im sicheren Bereich (Gleitreibkoeffizient 0,5-0,6 µ)			
		241 m²	EP	GP
04.02.05.13	Sichtestrich in Deckel Bodentank d=305mm			
	Ausführung der Estrichfüllung in Edelstahldeckel von Bodentanks rund (bauseits geliefert und montiert von AN ELT)			
	Ø=ca. 305mm, Höhe Deckelfüllung ca. 20mm Einbringen eines Estrichs mit gleicher Zusammensetzung, wie die umgebende Sichtestrichfläche (DE-02), hohlraumfrei und fachgerecht, Oberfläche planeben an angrenzende Fläche anarbeiten und im Zuge der gemeinsamen Oberflächenbearbeitung mit Sichtestrichfläche schleifen und imprägnieren.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>einschließlich Randdämmstreifen und Anarbeiten von Dämmung und Estrich</p> <p>Die fertige Oberfläche soll optisch möglichst einheitlich ausgeführt sein; sichtbare Unterschiede in Farbton, Struktur, Porigkeit oder Glanzgrad sind zu vermeiden</p> <p>Ausführungsort: OG2 - 27 Mineralogie</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung DT 6029</p>			Übertrag:
		15 St	EP	GP
Summe Untertitel 04.02.05				
	DE-02 Boden OG1 u. OG2 Sichtestrich als Heizestrich 2-lagig, Netto:			.....

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02.06	Untertitel DE-03 Boden OG1 Fliesen R10			
	<p>Hinweistext <u>DE-03 Boden OG1 Fliesen R10</u></p> <p>Nutzlast Kategorie C1 - Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 3 kN/m2</p> <p>Bodenaufbau - Fliesen R10 (AN Fliesen) - Verbundabdichtung W2-I (AN Fliesen) - Zementestrich mit Fußbodenheizung - Hohlkammerplatten (AN HLS) - Trennlage - Trittschalldämmung - gebundene Schüttung - Luftdichtungsbahn (AN Holzbau) - Dreischichtplatte und Brettstapeldecke (AN Holzbau)</p> <p>Ausführungsort: OG1 - 23 WC, 24 WC barrierefrei und 29 WC MA</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6500</p>			
04.02.06.1	<p>Trittschalldämmschicht Holzfasern WF3kN/m2 30-2mm 30MN/m3 DES Trittschalldämmschicht aus Holzfaser WF DIN EN 13171 liefern, verlegen und befestigen</p> <p>Vor dem Verlegen einen trockenen, sauberen, ebenen und technisch einwandfreien Untergrund schaffen, passgenau und fugendicht verlegen. einlagig im Verbund verlegen</p> <p>lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 2 kN, Flächenlasten bis 3 kN/m2), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m3, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 E (normalentflammbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf gebundener Schüttung, als Unterlage für Heizestrich</p>	19 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.02.06.2	<p>Trennlage PE-Folie D 0,15mm</p> <p>Trennlage aus PE-Folie, Dicke 0,15 mm, Stöße 80mm überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichnenndicke 80 mm, als Unterlage für Estrich</p>	19 m2	EP	GP
04.02.06.3	<p>Heiz Zementestrich als Gefälleestrich 3kN/m2 C35 F5 Bauart A D66mm</p> <p>Heizestrich DIN 18560-2 als Zementestrich CT, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, als Estrich auf Trennlage auf gebundener Schüttung</p> <p>unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 2 kN, Flächenlasten bis 3 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Bauart A, Heizrohrdurchmesser 16 mm</p> <p>Estrich ist im gesamten Sanitärbereich mit Gefälle auszuführen mit einem Mindestgefälle von 1% gemäß Planung. Estrichdicke im Gefällebereich entsprechend der Planung, Mindestüberdeckung 66 mm über Oberkante Heizrohr, Die Höhenlage des Estrichs ist so auszuführen, dass die im Plan festgelegte Oberkante Fertigfußboden (OKFF) an Türanschlüssen und Einbauten exakt eingehalten wird.</p> <p>Oberfläche reiben, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett</p>	19 m2	EP	GP
04.02.06.4	<p>Aussparung und Vergussbereich Bodenablauf DN 50</p> <p>Wie Position 04.02.02.3 (Seite 45) jedoch:</p> <p>Ausführungsort: OG1 - 23 WC, 24 WC barrierefrei</p>	1 St	EP	GP
Summe Untertitel 04.02.06				
			DE-03 Boden OG1 Fliesen R10, Netto:	.....

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02.07	Untertitel DE-04 Boden OG1 u. OG2 Sichtestrich 2-lagig			
A0006	Ausführungsbeschreibung			
Ausführungsbeschr.	<u>DE-04 Boden OG1 u. OG2 Sichtestrich 2-lagig</u>			
	<p>Nutzlast Kategorie C1 - Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²</p> <p>Verkehrslast Befahrbarkeit mit Handhubwagen, max. Traglast 750kg (entsprechend dem Nachweis der Befahrbarkeit mit Handhubwagen für DE-02 ausführen)</p> <p>Bodenaufbau - Imprägnierung - Nuttschicht Zement, geschliffen und poliert (1. Lage) - Zementestrich (2. Lage) - Trennlage - Trittschalldämmung - gebundene Schüttung - Luftdichtungsbahn (AN Holzbau) - Dreischichtplatte und Brettstapeldecke (AN Holzbau)</p> <p>Raumgeometrie: Rechteckige Räume und Flächen mit Einzelgrößen von ca. 8 bis 18m², begrenzt durch BSP-Wände und teilweise bodentiefe PRF. Vor- und Rücksprünge sowie Nischen infolge von Stützen und Türöffnungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Ausführungsort: OG1 - 14 Foyer OG2 - 26 Foyer</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6501</p>			
04.02.07.1	Trittschalldämmschicht Holzfasern WF 5kN/m² 30-2mm 30MN/m³ DES			
	<p>Trittschalldämmschicht aus Holzfaser WF DIN EN 13171 liefern, verlegen und befestigen</p> <p>Vor dem Verlegen einen trockenen, sauberen, ebenen und technisch einwandfreien Untergrund schaffen, passgenau und fugendicht verlegen. einlagig im Verbund verlegen</p> <p>lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,042 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Brandverhalten DIN EN 13501-1: E (normalentflammbar), geringe geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, Natureplus® zertifiziert o. glw., auf Schüttung, als Unterlage für Heizestrich</p> <p>Leitprodukt: GUTEX Thermofloor o. glw.</p>	34 m²	EP	GP
04.02.07.2	<p>Trennlage PE-Folie D 0,15mm</p> <p>Abdeckung aus PE-Folie, Dicke 0,15 mm, Stöße 80mm überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichnenndicke 80 mm, als Unterlage für Zementestrich</p>	34 m²	EP	GP
04.02.07.3	<p>Zementestrich auf Dämmschicht C40 F6 SW1 D60mm</p> <p>Zementestrich nach DIN 18560 als Estrich auf Dämmschicht</p> <p>hochfester Schnellestrich, schwind- und spannungsarm erhärtend sowie früh nutz- und belegbar, unbewehrt, fachgerecht herstellen, verdichten höhengerecht einbauen entsprechend den Anforderungen gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, Oberfläche fachgerecht abreiben und glätten,</p> <p>inkl. Abdecken der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung.</p> <p><u>Anforderungen:</u></p> <p>Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 < 0,2mm/m DIN EN 13892-9, Estrichart; Schnellzementestrich aus ternärem Vollbindemittel, Estrichnenndicke 60 mm, begehbar nach 24 Stunden, Belegreife < 2cm nach 3 Tagen (unabhängig von der Schichtdicke., auch bei ungünstigem Bauklima <10°C/<80% rel. Luftfeuchtigkeit), nicht rückfeuchtend, wasserfest</p> <p>emissionsgeprüftes Bauprodukt für Innenräume nach AgBB-Bewertungsschema</p> <p>Leitprodukt Vollbindemittel: Rheorapid Schnellzement o. glw.</p>	34 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.02.07.4	<p>Nachmischen</p> <p>Nachmischen des mit der Estrichpumpe geförderten Estrichmörtels (Zementestrich s. Pos. 04.02.07.3) zur Sicherstellung eines homogenen Estrichquerschnitts und Vermeidung entmischungsbedingter Fehlstellen (Rieselnester).</p>	34 m²	EP	GP
04.02.07.5	<p>Feuchtigkeitsmessung 1. Lage Zementestrich</p> <p>Feuchtigkeitsmessung (des Zementestrichs s. Pos. 04.02.07.3) nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG</p>	3 St	EP	GP
04.02.07.6	<p>Untergundvorbereitung und prüfung der 1. Lage Zementestrich</p> <p>Abtragen der Oberflächenzone der ersten Lage Zementestrich (Zementestrich s. Pos. 04.02.07.3) durch intensives (evtl. mehrmalig) Kugelstrahlen. Anschließende Entstaubung des Untergrundes mit leistungsfähigem Industriestaubsauger (Oberflächenzugfestigkeit i. M. > 1,5 N/mm²)</p> <p>Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig) und frei von Rissen, ablösbaren Bestandteilen und Verschmutzungen jeglicher Art sein</p> <p>Untergundüberprüfung:Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.</p>	34 m²	EP	GP
04.02.07.7	<p>Haftbrücke für die 2. Lage Zementestrich</p> <p>Aufbringen und Einbürsten der mineralischen Haftbrücke auf den angefeuchteten Untergrund (Heiz Zementestrich s. Pos. 04.02.07.3). Herstellung der System-Haftbrücke entsprechend der Produktinformation.</p> <p>Verbrauch: ca. 1,8 kg/m² (Je nach Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes)</p>	34 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.02.07.8	<p>Sichtestrich C50 F6 SW1 D20mm Verbundestrich als Zementestrich CT</p> <p>hochfester Schnellestrich , schwind- und spannungsarm erhärtend sowie früh nutz- und belegbar, unbewehrt, fachgerecht herstellen, verdichten höhengerecht einbauen entsprechend den Anforderungen gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 abziehen, Oberfläche fachgerecht abreiben und glätten, Mischungszusammensetzung gemäß den an der Musterfläche getroffenen Festlegungen, Farbigkeit zementgrau, Mischungsherstellung ausschließlich im Zwangsmischer</p> <p>inkl. Abdecken der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung.</p> <p>Anforderungen:</p> <p>Verkehrslast: Befahrbarkeit mit Handhubwagen, max. Traglast 750kg</p> <p>Druckfestigkeitsklasse C50 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 < 0,2mm/m DIN EN 13892-9, Estrichart; Schnellzementestrich aus ternärem Vollbindemittel, Estrichnenndicke ca. 20 mm zuzüglich Übermaß entsprechend der gewählten Zuschlagkörnung</p> <p>emissionsgeprüftes Bauprodukt für Innenräume nach AgBB-Bewertungsschema</p> <p>Leitprodukt Vollbindemittel: Rheorapid Schnellzement o. glw.</p> <p>Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen): 75kg ternäres Vollbindemittel, 300kg Zuschläge gemäß Vorgabe Musterfläche (Gesteinskörnungen gem. EN 12620; Anteil an Feinstoffen <M-%), Wasser-Bindemittel-Wert <0,45</p> <p>(Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 3 Tagen > 5N/mm²) Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 28 Tagen > 6N/mm² Druckfestigkeit nach 3Tagen > 40N/mm² Druckfestigkeit nach 28 Tagen > 50 N/mm² Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen > 1,5 N/mm²</p>			
		34 m²	EP	GP
			Übertrag:	

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.02.07.9	<p>Oberflächenbearbeitung Sichtestrich</p> <p>Maschinelles Abreiben und Glätten der Oberfläche (Sichtestrich s. Pos. 04.02.07.8) durch mehrmalige Bearbeitung mit handgeführten Glättmaschinen zum Erreichen guter Nachverdichtung und ausreichenden Porenschlusses. Um Farbveränderungen durch Metallabrieb zu vermeiden, sind ggf. kunststoffgebundene Glättwerkzeuge zu verwenden.</p> <p>einschließlich erforderlicher Anpassungs-, Rand- und Detailarbeiten und Mehraufwand infolge der Raumgeometrie, Vor- und Rücksprünge, Nischen, Stützen, Türöffnungen sowie Anschlüssen an aufgehende Bauteile, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>	34 m²	EP	GP
04.02.07.10	<p>Oberflächenschliff Sichtestrich</p> <p>Freilegen der Gesteinskörnung durch Abtrag der Estrichoberfläche (Sichtestrich s. Pos. 04.02.07.8) mit Diamantschleiftechnik bis zum Erreichen des zuvor an einer Musterfläche festgelegten Oberflächenbildes inkl. Ausführung ggf. mehrmaliger Porenpachtelungen mit geeignetem, farblich passendem Porenpachtel bis ausreichender Porenschluss erreicht ist.</p> <p>Durchführung der Feinschliffe im Nass-Schleifverfahren in mehreren Arbeitsgängen bis zum Erreichen des bemusterten Glanzgrads gemäß den Empfehlungen professioneller Schleiftechnikhersteller.</p> <p>einschließlich aller erforderlichen Anpassungs-, Rand- und Detailarbeiten sowie des Mehraufwands infolge der Raumgeometrie, insbesondere an Ecken, Kanten, Nischen, Stützen, Türöffnungen und Anschlüssen an aufgehende Bauteile. Erforderliche Handschleifarbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>	34 m²	EP	GP
04.02.07.11	<p>Imprägnierung Oberflächenverkieselung inkl. Untergrundvorbereitung Sichtestrich</p> <p>Imprägnierung auf Sichtestrich (s. Pos. 04.02.07.8) auftragen zur Oberflächenverkieselung gemäß Herstellerempfehlung, flüssige und transparente Imprägnierung auf Silikatbasis, zur Verbesserung von Oberflächen mineralischer Untergründe, zur Erhöhung der Dichtigkeit und wasserabweisenden Wirkung, Verbesserung der Oberflächenhärte und Chemikalienbeständigkeit, weniger Staubaufwurf, verbesserte Reinigungsfähigkeit</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten			
04	Bereich Estrich			
04.02	Titel Zementestrich			
			Übertrag:	
	einschließlich erforderlicher Anpassungs-, Rand- und Detailarbeiten und Mehraufwand infolge der Raumgeometrie, Vor- und Rücksprüngen, Nischen, Stützen, Türöffnungen sowie Anschlüssen an aufgehende Bauteile, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.			
		34 m²	EP	GP
04.02.07.12	Nachweis ausreichende Trittsicherheit			
	Nachweis der Rutschhemmung nach DIN EN 16165 mittels geeignetem Prüfverfahren (z.B. Tribometerprüfung)			
	Der Belag (Sichtestrich s. Pos. 04.02.07.8) muss dauerhaft rutschhemmend sowie sicher begeh- und befahrbar sein; ausreichende Rutsch- und Trittsicherheit (Gleitreibungskoeffizient im sicheren Bereich 0,5-0,6 μ)			
		34 m²	EP	GP
04.02.07.13	Reduzierte Estrichhöhe über Oberzügen h=78mm, entkoppelt			
	Ausbildung einer entkoppelten Anschlusszone mit reduzierter Aufbauhöhe h=78mm im Estrichbereich an 6 hineinragenden Holzbalken Oberzügen (b=24cm, l: ca. 1,8 - 3,15m)			
	Aufbau: Estrich: 20mm Sichtestrich, 38mm Zementestrich, 20 mm Holzfaserplatte			
	Ausführung als vollständige Trennung zwischen Estrich und angrenzendem Bauteil (Oberzug) inkl. Fugenausbildung zur Unterteilung der Estrich-Streifen nach Erfordernis und Trittschalldämmschicht aus Holzfaserplatte gem. Position 04.02.07.1 jedoch: Lieferdicke 20mm			
	inkl. aller erforderlichen Mehrarbeiten für Höhenanpassung, Detailausbildung und handwerkliche Nacharbeit im Anschlussbereich.			
	beidseitiger Randdämmstreifen & Stellwinkel entlang Balken werden separat vergütet.			
	Die fertige Oberfläche soll optisch möglichst einheitlich ausgeführt sein; sichtbare Unterschiede in Farbton, Struktur, Porigkeit oder Glanzgrad sind zu vermeiden			
	Ausführungsort: OG1 - 14 Foyer OG2 - 26 Foyer			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Ausführung gemäß Zeichnung UP 6716			
		20 m	EP	GP
Summe Untertitel 04.02.07				
			DE-04 Boden OG1 u. OG2 Sichtestrich 2-lagig, Netto:	.....

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02.08	Untertitel DE-01 Boden für Lehmterrazzo (Ausführung bis OK Trittschalldämmung)			
	Hinweistext			
	<u>DE-01 OG2 Lehmterrazzo</u>			
	Nutzlast Kategorie C3 - Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m ² Befahrbarkeit mit Handhubwagen, max Traglast 500kg			
	Bodenaufbau - Decklage Lehmterrazzo (AN Lehmterrazzo) - Lehmestrich mit Fußbodenheizung (AN Lehmterrazzo) - Hohlkammerplatten (AN HLS) - Trennlage - Trittschalldämmung - gebundene Schüttung - Luftdichtungsbahn (AN Holzbau) - Dreischichtplatte und Brettstapeldecke (AN Holzbau)			
	Ausführungsort: OG2 - 28 Wechselausstellung			
	Ausführung gemäß Zeichnung UP 6500			
04.02.08.1	Trennlage PE-Folie D 0,15mm			
	Trennlage aus PE-Folie, Dicke 0,15 mm, Stöße 80 mm überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichnenndicke 85 mm, als Unterlage für den durch den AN Lehmterrazzo auszuführenden Lehmestrich			
		131 m2	EP	GP
04.02.08.2	Trittschalldämmschicht Holzfasern WF 5kN/m2 30-2mm 30MN/m3 DES			
	Trittschalldämmschicht aus Holzfaser WF DIN EN 13171 liefern, verlegen und befestigen			
	Vor dem Verlegen einen trockenen, sauberen, ebenen und technisch einwandfreien Untergrund schaffen, passgenau und fugendicht, einlagig im Verbund verlegen.			
	Iotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m ²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m ³ , Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>0,042 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Brandverhalten DIN EN 13501-1: E (normalentflammbar), geringe geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, Natureplus® zertifiziert o. glw., auf Schüttung, als Unterlage für Heizestrich</p> <p>Leitprodukt: GUTEX Thermofloor o. glw.</p>	131 m2	EP	GP
Summe Untertitel 04.02.08				
DE-01 Boden für Lehmterrazzo (Ausführung bis OK Trittschalldämmun...				

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02.09 Untertitel Fugen				
04.02.09.1	Schließen Randfugen B15mm T10mm Schließen von Fugen als Randfugen, DIN EN 13318, mit elastischem Dichtstoff, einschl. Fugenvorbehandlung und -hinterfüllung, Fugenbreite 15 mm, Fugentiefe 10 mm. Ausführung gemäß Zeichnung DT 6014	292 m	EP	GP
04.02.09.2	Bewegungsfugen Zementestrich Herstellen erforderlicher Schein- und Bewegungsfugen, DIN EN 13318, in unbeheizten Estrichen und Heizestrichen unter Berücksichtigung thermischer Beanspruchung. Fugenanordnung gemäß Fugenplan nach Vorgaben Architekt:in, einschließlich Estrichfugendübel zur Vermeidung von Höhenversatz. Ausbildung der Fugen mit erhöhten Anforderungen an Geradlinigkeit, Fugenkanten und gleichmäßiges Fugenbild.	108 m	EP	GP
04.02.09.3	Schwundfugenprofil Alu eloxiert, Sichtestrichfläche Schwundfugenprofil für Estrich, aus Aluminium (eloxiert), zweiteilig, für nachträgliches Verfugen liefern und einbauen Schwundfugenprofil aus Aluminium, zweiteilig mit gelochten Befestigungswinkeln und herausnehmbarer Kautschukeinlage zur Ausbildung von Bewegungs- und Schwundfugen in Estrichflächen. Nach Fertigstellung des Oberbelags Entfernen der Kautschukeinlage und Fuge zur Aufnahme einer dauerelastischen Verfugung vorbereiten. Einbau flucht- und höhengleich einschließlich systemspezifischer Befestigungs- und Verbindungsmittel Materialstärke: 3mm Profilhöhe: passend zur Estrichdicke Auswahl entsprechend Bemusterung der Architekt:innen	96 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.02.09.4	Kreuzstücken des vorgenannten Profils Kreuzstücken des vorgenannten Profils	3 Stck	EP	GP
04.02.09.5	Abstellwinkel D3mm Stahl niro Türbereiche Sichtestrich Abstellwinkel für Zement-Sichtestrich als Begrenzung für Türbereiche liefern und einbauen. L-Profil aus nichtrostendem Stahl, d = 3 mm, im Estrichbett kraftschlüssig verankert, höhen- und fluchtgerecht einbauen. Ausbildung definierter Estrichfelder und Randabschlüsse. Einbau gemäß DIN 18560 und Herstellervorgaben.	29 m	EP	GP
04.02.09.6	Abstellwinkel D3mm mm Stahl niro Rand- und Feldbegrenzung Sichtestrich Abstellwinkel für Zement-Sichtestrich als Rand- und Feldbegrenzung liefern und einbauen. L-Profil aus nichtrostendem Stahl, d = 3 mm, im Estrichbett kraftschlüssig verankert, höhen- und fluchtgerecht einbauen. Ausbildung definierter Estrichfelder und Randabschlüsse. Einbau gemäß DIN 18560 und Herstellervorgaben.	292 m	EP	GP
Summe Untertitel 04.02.09			Fugen, Netto:	.....

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02.10 Untertitel Anschlüsse				
04.02.10.1	<p>Estrich anarbeiten Rohrdurchführung 140x300mm Estrichanschluss an bauseits vorhandene Rohrdurchführung rechteckig 140x300mm (durch die Bodenplatte im Holzbau)</p> <p>einschließlich umlaufender Anschlusswinkel aus gekantetem Edelstahlblech, Materialstärke 2x60x280mm, Aufkantung, 90° Kantung, mit Rückkantung zur Aussteifung</p> <p>inkl. hohlraumfreie Ausdämmung des Zwischenraums mit Mineralwolle</p> <p>Anschluss an die Reaktionsharz-Bodenbeschichtung (s. "Abdichtung Technikraum") einschließlich hohlraumfreie, fachgerechte Ausbildung der Anschlussbereiche unter Berücksichtigung möglicher Bewegungen, kein kraftschlüssiger Verbund zu Rohrleitungen und Profilen</p> <p>Bodendurchbruch ca.140x300mm</p> <p>Ausführungsort: EG - 15 Technik</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung DT 6015</p>	1 St	EP	GP
04.02.10.2	<p>Bodendurchbruch ca.140x140mm Wie Position 04.02.10.1 jedoch: Bodendurchbruch ca.140x140mm</p>	1 St	EP	GP
04.02.10.3	<p>Abstellwinkel D12mm Stahl niro Aufzug Abstellwinkel in Türbereichen und Anschlussbereichen an BSH-Wand Aufzug, für gesamten Bodenaufbau, 200x150x12 mm, flächenbündig mit Oberbelag, mit Verankerung im Boden, als L-Profil aus nicht rostendem Stahl</p> <p>einschließlich Ausgleichsholz 26x220mm, Anpassen an Konstruktion und Hohlräume mit Mineralwolle füllen</p> <p>Ausführungsort:</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.02	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	EG - 03 Foyer OG1 - 14 Foyer und 22 Lager OG2 - 26 Foyer und 28 Wechselausstellung			
	Ausführung gemäß Zeichnung UP 6313	19 m	EP	GP
04.02.10.4	Bewegungsfuge Aufzugsschacht (an Boden BO-03 und DE-02) Herstellung Bewegungsfuge im Aufzugstürbereich an Boden (BO-03 und DE-02) mittels Bautrennfugenprofil aus Aluminium natur, mit gelochten Befestigungsschenkeln zur mechanischen Verschraubung in den tragfähigen und stabilen Untergrund, mit seitlicher Gelenkanbindung und einem ineinander verschiebbaren Mittelteil 75 mm Sichtbreite Leitprodukt: Schlüter-DILEX-STF o. glw. liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen, einschließlich Unterfütterung mit Zementestrich ca. 6cm Höhe auf Brettsperholz Ausführung gemäß Zeichnung UP 6313	6 m	EP	GP
Summe Untertitel 04.02.10			Anschlüsse, Netto:	.....
Summe Titel 04.02			Zementestrich, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten			
04	Bereich	Estrich			
04.03	Titel	Trockenestrich			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.03 Titel Trockenestrich					
04.03.01 Untertitel Trockenestrich					
A0007	Ausführungsbeschreibung				
Ausführungsbeschr.	<u>Boden DE-05 Kautschukbelag</u>				
	<p>Nutzlast Kategorie C2 - Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 3 kN/m2</p> <p>Bodenaufbau - Kautschuk (s. Kap. "Bodenbelag") - Ausgleichsschicht (s. Kap. "Bodenbelag") - Trocken-Fußbodenheizungssystem, ThermoFloor (AN HLS) - Lastverteilungsplatte Gipsfaser - Trittschalldämmung - Ausgleichsschüttung - Trennlage/Rieselschutz (AN Holzbau) - Dreischichtplatte und Brettstapeldecke (AN Holzbau)</p> <p>Raumgeometrie: Rechteckige Räume und Flächen mit Einzelgrößen von ca. 8 bis 39m2, begrenzt durch BSP-Wände und teilweise bodentiefe PRF. Vor- und Rücksprünge sowie Nischen infolge von Stützen und Türöffnungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Ausführungsort: OG1 - 15 Pausenraum, 16 Ausstellungsvorbereitung, 17 Büro, 18 Teeküche, 19 Kopie, 20 Besprechung, 21 EDV und 22 Lager</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6501</p>				
04.03.01.1	Trittschalldämmschicht Holzfaser WF3kN/m2 30-2mm 30MN/m3 DES				
	<p>Trittschalldämmschicht aus Holzfaser WF DIN EN 13171, 2-lagig, je 30mm</p> <p>Untergrund trocken, sauber und eben herstellen. Platten passgenau und fugendicht verlegen, 2-lagig mit versetzten Stoßfugen</p> <p>lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4 kN/m2), als Platten, 2 Lagen je Platte Lieferdicke 30 mm</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.03	Titel	Trockenestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	(Gesamtdicke 60mm), Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m ³ , Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 E (normalentflammbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Schüttung, als Unterlage für Trockenestrich	102 m²	EP	GP
04.03.01.2	Gipsfaserplatte D25mm unter Trocken-Fußbodenheizungssystem Liefen und verlegen von Gipsfaserplatten als Trockenestrichelement unter Trocken-Fußbodenheizungssystem (ThermoFloor) Gipsfaserplatte, Nenndicke 25mm, umlaufend Nut- und Federprofil, geeignet für Nutzungsklassen bis mind 34/42 nach EN ISO 10874, Eignung für Fußbodenheizungssysteme EN 1264, Wärmeleitfähigkeit für den Einsatz unter Flächenheizung, Systemfreigabe des Herstellers für den vorgesehenen Aufbau erforderlich. Nut- und Federbereiche vollflächig mit Systemklebstoff verkleben, zusätzliche mechanische Fixierung nach Herstellervorgabe, Fugenausbildung kraftschlüssig und dicht Systemkomponenten (Lastverteilungsplatte, Fußbodenheizungssystem, Klebstoffe) sind aufeinander abgestimmt als geprüftes System oder gleichwertig mit schriftlicher Freigabe der beteiligten Hersteller auszuführen. Untergrund eben, tragfähig, trocken sowie frei von haftungsmindernden Bestandteilen. Leitprodukt: Fermacell Estrichelement 2E22 o. glw.	102 m²	EP	GP
Summe Untertitel 04.03.01			Trockenestrich, Netto:	.....
Summe Titel 04.03			Trockenestrich, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.04	Titel	BO-05 Estrich Küche, Lager, Müllraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.04	Titel BO-05 Estrich Küche, Lager, Müllraum			
	Hinweistext			
	<u>Boden BO-05 Fliesen R11</u>			
	Im Bereich der Vollküche wird ein Bodenaufbau mit Verbundabdichtung (W3-I) ausgeführt			
	 Nutzlast Kategorie C1 - Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 3 kN/m2			
	 Bodenaufbau - Fliesen R11 (AN Fliesen) - Verbundabdichtung - Zementestrich - Trennlage - gebundene Schüttung - Wetterschutz/Feuchtigkeitssperre (AN Holzbau) - Bodenplatte (AN Holzbau)			
	 Ausführungsort: EG - 08 Aufwärmküche, 09 Lager und 10 Müll			
	 Ausführung gemäß Zeichnung UP 6002			

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.04	Titel	BO-05 Estrich Küche, Lager, Müllraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.04.01 Untertitel Abdichtung				
04.04.01.1	Abdichtung Dichtbahn DE/E1 PVC-P-BV-1,5			
	<p>Abdichtung mit Dichtungsbahn, einlagige, im Extrusionsverfahren hergestellte, hochpolymere, durchgehend homogene Kunststoff Dach- und Dichtungsbahn, Bezeichnung nach DIN SPEC 20000-201: DE/E1 PVC-P-BV-1,5, Bezeichnung nach DIN SPEC 20000-202: BA PVC-P-BV-1,5, Anforderungen erfüllt nach DIN EN 18531 (Dachabdichtung) DIN 18195 (Bauwerksabdichtung), DIN SPEC 20000-201 und DIN SPEC 20000-202, sowie CE-Zertifiziert entsprechend DIN EN 13956 und DIN EN 13967, Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, AbP Nr.: P-1.3-SK-315, fachgerecht, entsprechend den aktuellen Herstellerverarbeitungsvorschriften lose verlegen.</p> <p>Materialeigenschaft/Anforderungsprofil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dampfdiffusionsoffen μ-Wert \leq 13.000 - Chemikalienbeständigkeit - Bitumenbeständig nach EN 1548 (70° / 90 d) - fluxsölverträglich, mineralöl-, fettsäure-, kerosinbeständig - Nachweis der Beständigkeit gegenüber schwefliger Säure - Nachweis der Beständigkeit gegenüber 85%ige Milchsäure - weitere Beständigkeiten nach WHG Mediengruppe 3 - dämmstoffneutral - frei von toxischen Schwermetallen - frei von Flammschutzmitteln - Ozon-UV-beständig - wurzel- und rhizomfest gem. FLL-Untersuchung und DIN EN 13948 <p>Farbe: schwarz Bahndicke: 1,5 mm</p> <p>Leitprodukt: WOLFIN, Wolfen IB o.glw.</p>			
		31 m²	EP	GP
04.04.01.2	Schutz- und Gleitlage Polyesterschutzvlies PE-Folie			
	<p>Schutz- und Gleitlage, Schutzlage bestehend aus Polyesterschutzvlies mit aufkaschierter PE-Folie und min. 10 cm Nahtüberdeckung, darüber 2-lagige PE-Folie</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
14	LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten			
04	Bereich Estrich			
04.04	Titel BO-05 Estrich Küche, Lager, Müllraum			
			Übertrag:	
	mit min. 20 cm Nahtüberdeckung, PE-Folie Dicke min. 0,2 mm, kreuzweise auf Abdichtung als Trenn- und Schutzlagen zum Zementestrich verlegen.			
	Leitprodukt: WOLFIN, Witec Schutzvlies KV pro o.glw.			
		31 m²	EP	GP
04.04.01.3	Abdichtung im Verbund zweilagig Bodenbelag W3-I C RM			
	Abdichtung im Verbund (AIV), zweilagig, Stärke 2 mm, im Verbund mit Fliesenbelag im Dünnbettverfahren, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch) DIN 18534, Beanspruchungsklasse C (mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen), Rissklasse R1-I, mit Reaktionsharzsystem RM nach DIN EN 14891, Untergrund Zementestrich, einschließlich Kontrollen und Dokumentation der Mindestrockenschichtdicke.			
	Für die Verarbeitung gelten die Empfehlungen des Herstellers.			
		31 m²	EP	GP
04.04.01.4	Wandanschluss Edestahlverbundblechprofil verklebt			
	Wandanschluss aus Edelstahlverbundblechprofil herstellen, als Bestandteil eines bauaufsichtlich geeigneten Abdichtungssystems für Küchen- und Industrieböden			
	Liefern und Montieren von Edestahlverbundblechprofilen, Zuschnitt 333 mm, 1 Abkantung, mit systemspezifischen Montageklebstoff an vertikale Bauteile verkleben, an Blechstößen mit zusätzlicher Befestigung, Anschlußbereich oberhalb OK Fertigfußboden mit Grundierung und Vliesband als Putz- oder Kleberbettträger, auf Verbundblech und ca. 50 mm breit auf der Wand aufkleben.			
	Leitprodukt: WOLFIN, Wolfen Edelstahlverbundblechprofil o.glw.			
		46 m	EP	GP
04.04.01.5	Systemdetail Türanschluss Nass/Trocken, W3-I			
	Flächenabdichtung im Übergangsbereich mit Edelstahlverbundblechprofil als Türanschluss Nass/Trocken, W3-I			
	Edelstahl V2A, Zuschnitt 200 mm, doppelt gekantet, Verlegung und Fixierung mit systemspezifischen Montageklebstoff, fachgerechter Anschluss an die			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.04	Titel	BO-05 Estrich Küche, Lager, Müllraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Abdichtungsebene,dauerhaft und hinterlaufsicher ausbilden Abdichtung im Tür- und Laibungsbereich hochführen und an das Profil anschließen</p> <p>Im Anschlussbereich ist eine integrierte Rinne gemäß Herstellerangaben herzustellen, in das System einzubinden und vollständig mit Epoxidharz auszugießen.</p> <p>hinterlaufsicherer Systemanschluss an Holzumfassungszarge (verjüngte Umfassungszarge) ausbilden</p> <p>Leitprodukt: WOLFIN, Wolfin Übergang Nass/Trocken VBB V2A o.glw</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung 6022</p>	1 m	EP	GP
04.04.01.6	<p>Systemdetail Türanschluss Nass/Nass, W3-I</p> <p>Flächenabdichtung im Übergangsbereichbeidseitig mit Edelstahlverbundblechprofil als Türanschluss Nass/Nass, W3-I</p> <p>Edelstahl V2A, Zuschnitt 200 mm, doppelt gekantet, Verlegung und Fixierung mit systemspezifischen Montageklebstoff, fachgerechter Anschluss an die Abdichtungsebene,dauerhaft und hinterlaufsicher ausbilden Abdichtung im Tür- und Laibungsbereich hochführen und an das Profil anschließen.</p> <p>Im Anschlussbereich ist beidseitig eine integrierte Rinne gemäß Herstellerangaben herzustellen, in das System einzubinden und vollständig mit Epoxidharz auszugießen.</p> <p>hinterlaufsicherer Systemanschluss an Holzumfassungszarge (verjüngte Umfassungszarge) ausbilden</p> <p>Leitprodukt: WOLFIN, Wolfin Übergang Nass/Trocken VBB V2A o.glw</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung 6022</p>	1 m	EP	GP
04.04.01.7	<p>Eckausbildung Innen- und Außenecke</p> <p>Eckausbildung Innen- und Außenecke, aus systemspezifischen Fertigteilen, liefern und ausbilden.</p>	22 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.04	Titel	BO-05 Estrich Küche, Lager, Müllraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.04.01.8	<p>Eindichtung und Einarbeitung Bodenablauf DN 70 Kompaktablauf DN 70 eindichten und einarbeiten an Zementestrich als Gefälleestrich (s. Pos 04.04.02.1)</p> <p>Anschluss an Verbundabdichtung und untere Abdichtungsebene, W3-I an bauseitigen Bodeneinlauf (DN 70 Kompaktablauf), 2-stufig, über Dünnbettflansch und Pressdichtungsflansch. Der Flansch ist zwischen zwei Zulagen aus gleichem Material in den Los-Festflansch einzubauen. Die Löcher für die Schraubbolzen sind mit Locheisen, D= 2 mm größer als Bolzen, aus den Flanschen auszustanzen. Es dürfen keine Schutzlagen mit eingeflanscht werden, Ausführung nach Herstellerangaben und DIN 18534.</p> <p>Bodenablauf einmessen, ausrichten und höhengerecht justieren, Untermörtelung mit Schnellzement</p> <p>Anarbeiten an Zementestrich als Gefälleestrich (s. Pos 04.04.02.1) incl. Toleranzausgleich im Randbereich und Untergrundvorbereitung für Bodenbelag mit Fliesen</p> <p>Aussparung ca. 260x260 mm, Abstimmung mit bauseits geliefertem Bodeneinlauf erforderlich</p> <p>Vorleistung: Bodenablauf (AN HLS) Folgeleistung: Bodenbelag (AN Fliesen)</p> <p>Ausführungsort: EG - 10 Müll</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6018</p>	1 St	EP	GP
04.04.01.9	<p>Eindichtung und Einarbeitung Bodenablauf DN 100 Bodenablauf DN 100 eindichten und einarbeiten an Zementestrich als Gefälleestrich (s. Pos 04.04.02.1)</p> <p>Anschluss an Verbundabdichtung und untere Abdichtungsebene, W3-I, an bauseitigen Bodeneinlauf (DN 100), 3-stufig, über Dünnbettflansch und Pressdichtungsflansch, Pressdichtungsflansch mit Feuer- und Rauchverschluss, Der Flansch ist zwischen zwei Zulagen aus gleichem Material in den Los-Festflansch einzubauen. Die Löcher für die Schraubbolzen sind mit Locheisen, D= 2 mm größer als Bolzen, aus den Flanschen auszustanzen. Es dürfen keine Schutzlagen mit eingeflanscht werden, Ausführung nach Herstellerangaben und DIN 18534.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.04	Titel	BO-05 Estrich Küche, Lager, Müllraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Bodenablauf einmessen, ausrichten und höhengerecht justieren, Untermörtelung mit Schnellzement</p> <p>incl. Oberflächenvorbereitung geeignet als Untergrund für nachfolgende Verbundabdichtung und Fliesenbelag im Dünnbettverfahren</p> <p>Aussparung ca. 320x180mm, Abstimmung mit bauseits geliefertem Bodeneinlauf erforderlich</p> <p>Vorleistung: Bodenablauf (AN HLS) Folgeleistung: Bodenbelag (AN Fliesen)</p> <p>Ausführungsort: EG - 08 Aufwärmküche</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6018</p>	1 St	EP	GP
04.04.01.10	<p>Eindichtung und Einarbeitung Hygiene-Kastenrinne (b= ca. 200mm)</p> <p>Wie Position 04.04.02.1 (Seite 82) jedoch: Hygiene-Kastenrinne eindichten und einarbeiten an Zementestrich als Gefälleestrich (s. Pos 04.04.02.1)</p> <p>Anschluss über Flansch an vorhandene Verbundabdichtung (W3-l), Ausführung nach Herstellerangaben und DIN 18534</p> <p>Einmessen, ausrichten und höhengerechtes Justieren der HygieneKastenrinne, Untermörtelung mit Schnellzement, incl. Oberflächenvorbereitung geeignet als Untergrund für nachfolgende Verbundabdichtung und Fliesenbelag im Dünnbettverfahren</p> <p>Technische Angaben: Breite bis 150 mm (zzgl. Flansch), Abstimmung mit bauseits gelieferter Rinne erforderlich, Rinnenverlauf mit Eckausbildung</p> <p>Vorleistung: Hygiene-Kastenrinne (AN HLS) Folgeleistung: Bodenbelag (AN Fliesen)</p> <p>Ausführungsort: EG - 08 Aufwärmküche</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6018</p>	1 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.04	Titel	BO-05 Estrich Küche, Lager, Müllraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Untertitel 04.04.01				
			Abdichtung, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.04	Titel	BO-05 Estrich Küche, Lager, Müllraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.04.02 Untertitel Estrich				
04.04.02.1	Zementestrich als Gefälleestrich CT C35 F5 D62mm Zementestrich DIN 18560, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, als Estrich auf Trennlage auf gebundener Schüttung unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 3 kN/m ²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrich in der Aufwärmküche im Gefälle entsprechend Entwässerungsplanung zu Rinnenverlauf mit Eckausbildung und Bodenablauf, Ausbildung eines mehrflächigen Gefälles in L-förmiger Raumgeometrie, Gefälle ca. 2% Estrichenddicke ca. 62 mm, im Gefällebereich variierend, Oberfläche ebenflächig abgezogen und geglättet, geeignet als Untergrund für nachfolgende Verbundabdichtung und Fliesenbelag im Dünnbettverfahren	31 m²	EP	GP
04.04.02.2	Mehrdicke D5mm Schnellzementestrich Mehrdicke Schnellzementestrich, je 5 mm Dicke, Ausführung auf Anordnung AG, in Einzelflächen.	10 m²	EP	GP
Summe Untertitel 04.04.02			Estrich, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
04	Bereich	Estrich		
04.04	Titel	BO-05 Estrich Küche, Lager, Müllraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.04.03 Untertitel Fugen				
04.04.03.1	Herstellen Scheinfuge Aufwärmküche Herstellen der Scheinfugen, DIN EN 13318, in Estrich, durch Einschneiden in den frischen Estrichmörtel	4 m	EP	GP
04.04.03.3	Schließen Scheinfuge 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Aufwärmküche Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Estrich mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, mit Riffelblech verdübeln, mit Quarzsand abstreuen.	4 m	EP	GP
Summe Untertitel 04.04.03			Fugen, Netto:	.....
Summe Titel 04.04			BO-05 Estrich Küche, Lager, Müllraum, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
Summe Bereich 04			Estrich, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
05	Bereich	Bodenbeläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Bereich Bodenbeläge			
05.01	Titel Kautschuk			
	Hinweistext			
	<u>Hinweistext Kautschukbelag</u>			
	Die nachfolgenden Kautschukarbeiten werden im Bürobereich ausgeführt. Der Untergrund ist ein Trockenestrich-System (Thermofloor) aus Gipsfaserplatten mit integrierter Fußbodenheizung, einschließlich systemkonformer Grundierung (AN HLS).			
	Im Bereich der Holzrahmentürelemente werden keine Sockelleisten ausgeführt. Der Bodenbelag ist sauber anzupassen und anschließend zu verfugen.			
	Ausführungsort: OG1 - 15 Pausenraum, 16 Ausstellungsvorbereitung, 17 Büro, 18 Teeküche, 19 Kopie, 20 Besprechung, 21 EDV und 22 Lager			
	Ausführung gemäß Zeichnung UP 6501			

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
05	Bereich	Bodenbeläge		
05.01	Titel	Kautschuk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.01	Untertitel	Untergrundvorbereitung		
05.01.01.1	Glätt-Spachtelmasse, mind. 3mm			
	Vollflächiges Spachteln des Untergrundes zur Aufnahme von Kautschukbodenbelag			
	Herstellung einer ebenflächigen, belegreifen Oberfläche mit calciumsulfatgebundener, selbstverlaufender und schnelltrocknender Ausgleichsmasse (Gipsbasis), für Bodenbelagarbeiten aus Kautschuk, Emicode EC1 Mindestdicke: 3 mm			
	Geeignet zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 34 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), Untergrund reinigen, lose Bestandteile entfernen und systemgerecht vorbereiten			
	Leitprodukt: Schönox AP (EC 1) o. glw.			
		102 m2	EP	GP
Summe Untertitel 05.01.01				
		Untergrundvorbereitung, Netto:		

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
05	Bereich	Bodenbeläge		
05.01	Titel	Kautschuk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.02	Untertitel Kautschuk			
05.01.02.1	<p>Bodenbelag Kautschuk</p> <p>Liefern und Verlegen von Bodenbelag aus Kautschuk geeignet für den Einsatz in hoch belasteten Bereichen, dauerhaft beschichtungs- und lackfrei gemäß Anforderungen EN 1817</p> <p>Brandverhalten EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt Brandtoxikologisch unbedenklich DIN 53436 Elektrostatisches Verhalten EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV, Abrieb ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 150 mm³ Rutschhemmung R10, ohne zusätzliche Beschichtung Fußbodenheizung EN 1264-2 bis max. 35° C Dicke EN ISO 24346: 2 mm, einschichtig EN 1817 Nutzschrift mindestens 1 mm Klassifizierung EN ISO 10874 Gewerblich/Industriell: 34/42 Trittschallverbesserungsmaß ISO 10140-3: 6 dB Abmessungen: Rollen ca. 1,22 m x 15,0 m</p> <p>Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen: Aus Kosten- und Umweltgründen wird ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Oberfläche: eben, matt Materialkombination aus dauerelastischem Kautschuk und richtungsfrei eingestreuten Granit-Splintern, Farbe:serge Fugen: unverfugt</p> <p>Nachweis Umwelt und Nachhaltigkeit: Blauer Engel, QNG Ready, mind. 10% PEFZC-zertifizierten Naturkautschuk, schadstoff- und emissionsgeprüft DIN EN 16516, Indoor Air Comfort GOLD Zertifizierung, Cradle to Cradle Silber. Alternativ gleichwertige Nachweise zulässig.</p> <p>Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit: Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration ISO 14025 technische Lebensdauer 40 Jahre (Nachweis EPD o. glw.) Nachweise mittels gleichartiger Referenzen über beschichtungsfreie Nutzung von mindestens 20 Jahren auf Nachfrage über Hersteller. Umweltauswirkungen EN 15804 (Nachweis EPD o. glw.), Indikator GWP < 4,50 kg CO₂-Äq./qm Anteil biobasierter Rohstoffe > 10% (Nachweis EPD o. glw.) Produktgarantie, frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
05	Bereich	Bodenbeläge		
05.01	Titel	Kautschuk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Leitprodukt: noraplan unita, Art. 1640, Farbe 7109 oder glw. Vollflächig kleben mit lösemittelfreiem und entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem Dispersionsklebstoff nach Herstellerempfehlung.	102 m²	EP	GP
05.01.02.2	Bodentank anarbeiten und Deckeleinsatz mit Kautschukbelag herstellen Bodenaufbau einschließlich Dämmung und Trockenestrich an bauseits durch AN ELT gelieferten und montierten Bodentank (Außenmaß ca. 199 × 199 mm) anarbeiten. einschließlich Deckeleinsatz mit Gipsfaserplatte herstellen und mit Kautschukbelag passend zur angrenzenden Bodenfläche belegen und verkleben. Oberfläche planeben und höhengleich ausführen.	3 St	EP	GP
Summe Untertitel 05.01.02			Kautschuk, Netto:	.....

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten			
05	Bereich	Bodenbeläge			
05.01	Titel	Kautschuk			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.03	Untertitel Fugen/Anschlusse				
05.01.03.1	Zulage Anarbeiten Kautschuk-Bodenbelag an angrenzende Bauteile, Türzargen, Bodentanks				
	<p>Wie Position 05.01.02.1 (Seite 86) jedoch: Zulage für das sorgfältige, exakte Anarbeiten der Bodenbeläge an angrenzende Bauteile, Türzargen und Bodentanks</p> <p>Der Bodenbelag ist so exakt zu dem Bauteil abzuschneiden, dass die Anschlussfuge über die gesamte Bauteillänge eine einheitliche, gleichbleibende Fugenbreite von ca. 5 mm aufweist.</p> <p>Abschließend Fuge voll volumig mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, Farbton dem Bodenbelag angepasst, nach Empfehlung des Herstellers hinterfüllen</p>		89 m	EP	GP
05.01.03.2	Bodenanschlussprofil als Übergangprofil Alu h=ca. 33mm				
	<p>Liefern und Einbauen von Übergangprofil in Türbereichen für Bewegungsfugen in beheizten Trockenestrichkonstruktionen aus Gipsfaserplatten mit Oberbelag aus Kautschuk</p> <p>Profil zweischenklig mit Aufkantung, bestehend aus seitlich angeordneten Aluminiumprofilen mit trapezförmigen gelochten Befestigungsschenkeln und mittig angeordneter Bewegungszone unter Beachtung der Herstellerangaben incl. Bodenbelag 2-seitig anpassen</p> <p>geeignet für Belagsstärken bis ca. 2mm, Profilhöhe ca. 33mm Sichtbare Breite entspr. statischen und konstruktiven Erfordernissen und Herstellerangaben Farbe: (fugen-)grau</p> <p>Leitprodukt: Schlüter System Schiene Dilex o. glw.</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UPB 2018 DT 6011 (05 Übergang)</p>		4 m	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
05	Bereich	Bodenbeläge		
05.01	Titel	Kautschuk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.03.3	Ersteinpflege des Bodenbelags Kautschuk Ersteinpflege des Bodenbelags aus Kautschuk, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers.	102 m²	EP	GP
Summe Untertitel 05.01.03			Fugen/Anschlusse, Netto:	.....
Summe Titel 05.01			Kautschuk, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
05	Bereich	Bodenbeläge		
05.02	Titel	Sauberlaufmatte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.02	Titel Sauberlaufmatte			
05.02.1	<p>Sauberlaufsystem Alu Streifen Feinrips D22mm</p> <p>Sauberlaufsystem mit strapazierfähiger Eingangsmatte, Aufbauhöhe 22 mm, Profildbreite 37mm, Stegabstand 5 mm, incl. umlaufender Einbaurahmen aus Winkelprofilen aus Aluminium, Rahmenhöhe 22mm, Träger aus verwindungssteifem Aluminium natur eloxiert, Rips aus sortenreinem, latexfreien, flammhemmendem und strapazierfähigem Polypropylen, UV-beständig, Verbindung mit Edelstahlseil</p> <p>Rutschhemmung R11, Brandverhalten Cfl-s1 nach DIN EN 13501-1, im Innen- und überdachten Außenbereich einsetzbar, aufrollbar, Befahrbarkeit mittels Rollstuhl, Kinderwagen, Transportkarren und Hubwagen bis 750kg, PVC-frei und vollständig recyclebares System</p> <p>einschließlich systemspezifischer Befestigungsmittel, Farbe Rips nach Bemusterung, korrosionsbeständig und vollständig recyclebar</p> <p>Die Teilung der Flächen bzw. der Fugenplan ist mit den Architekt:innen abzustimmen.</p> <p>Produkt: FUMA, Eingangsmatte Top Clean Trend XL Green Motion o.glw.</p> <p>Ausführungsort: EG - 01 Windfang und 04 Windfang</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung DT 6220</p>			
		18 m²	EP	GP
Summe Titel 05.02			Sauberlaufmatte, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
05	Bereich	Bodenbeläge		
05.03	Titel	Aufmerksamkeitsfelder		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.03	Titel	Aufmerksamkeitsfelder		
05.03.1	<p>Taktiler Bodenleitsystem mit Einzelknöpfen Messing, 1,5m x 0,6m</p> <p>Taktiler Bodenleitsystem als Aufmerksamkeitsfeld aus einzelnen taktilen Edelstahlknöpfen DIN 32984 liefern und fachgerecht montieren</p> <p>Feldgröße: 1,5 m x 0,6 m Einzelknöpfe: Ø30mm Höhe: 3,5mm Oberfläche: Edelstahl Sand-Silber Rutschhemmung mindestens R9 nach DIN 51130</p> <p>Einbau mit 2-Komponenten-Klebstoffsystem gem. Herstellervorgaben (für den nachträglichen Einbau, Klebstoff einschließlich Mischdüsen liefern und verarbeiten</p> <p>Untergrund reinigen, ausrichten und für die Verklebung vorbereiten, Verlegung mit wiederverwendbarer Montageschablone zur Einhaltung des vorgegebenen Rastermaßes</p> <p>Einschließlich aller Nebenleistungen, Hilfsmittel, Anpassungen und Verschnitt</p>			
		4 St	EP	GP
Summe Titel 05.03		Aufmerksamkeitsfelder, Netto:		

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
05	Bereich	Bodenbeläge		
05.04	Titel	Abdichtung Technikraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.04	Titel	Abdichtung Technikraum		
05.04.1	<p>Verbundabdichtung</p> <p>Liefern und herstellen einer rissüberbrückenden, emissionsarmen 2K-Polyurethan-Verbundabdichtung (W2-I)</p> <p>besondere Anforderungen an das Produkt: Eignung gem. DIN EN 13813 lösemittelfrei emissionsarm</p> <p>zu erbringende Nachweise/Prüfungen: AgBB-konform + im System mit DIBt-Zulassung</p> <p>Leitprodukt: KLB-Systemabdichtung CW 510 o. glw.</p> <p>Hinweis: bei Erfordernis mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3-0,8 mm gem. Produktinformation absanden, den Überschuss nach Erhärtung abfegen.</p> <p>Ausführung einschließlich: - Untergrundvorbereitung gemäß Herstellerangaben - erforderliche Grundierung - Abdichtungsauftrag in der vom Hersteller vorgegebenen Schichtdicke - Einbettung von Verstärkungseinlagen - Ausbildung von Anschlüssen, Ecken, Fugen und Durchdringungen mit Lieferung und Einbau aller erforderlichen Systemkomponenten, wie Dichtbänder, Dichtinnen und -außenecken - Abdichtung an aufgehende Bauteile mindestens 15cm über OKFF hochführen und dicht anschließen an Gipsfaserplatten/BSP-Wand</p> <p>Ausführungsort: EG - 15 Technik</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung UP 6015</p>	21 m²	EP	GP
05.04.2	<p>Acrylharzboden D5mm mind. R9</p> <p>Wie Position 05.04.1 jedoch:</p> <p>Acrylharzboden, geeignet für den vorgesehenen Systemaufbau mit Verbundabdichtung, Gesamtschichtdicke einschließlich Verbundabdichtung ca. 5 mm, Rutschhemmung mind. R9, Farbton Betongrau RAL 7042</p>	21 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
05	Bereich	Bodenbeläge		
05.04	Titel	Abdichtung Technikraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 05.04				
			Abdichtung Technikraum, Netto:	.....
Summe Bereich 05				
			Bodenbeläge, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
06	Bereich	Tischler:innenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06 Bereich Tischler:innenarbeiten				
06.01 Titel Sockelleisten				
06.01.1	Sockelleiste B/H 15/70mm rechteckig Nadelholz weiß beschichtet			
	Sockelleiste, Querschnitt B/H 15/70 mm, rechteckig, aus Nadelholz kleben und verdeckt befestigen mittels Stauchkopfnägeln			
	Untergrund Lehmplatten, Gipsplatten und 3-Schichtplatten, Eckausführung durch Gehrungsschnitte herstellen, sichtbare Enden einschl. Oberflächenbehandlung wie Sockelleiste.			
	mehrschichtiges wasserbasiertes Beschichtungssystem bestehend aus Grundierung, Zwischen- und Endbeschichtung, Farbton hell lasierend, RAL 9010			
	Die Oberfläche der Sockelleisten ist farblich an die für die Wandflächen vorgesehene Beschichtung (AN Holzbau) anzupassen und im gleichen Farbton auszuführen.			
	Ausführung nach Bemusterung durch Architekt:in			
		271 m	EP	GP
06.01.2	Sockelleiste B/H 15/70mm rechteckig Nadelholz anthrazit beschichtet			
	Wie Position 06.01.1 jedoch: Farbton tiefdunkel anthrazit bis schwarzgrau gemäß Die			
	Oberfläche der Sockelleisten ist farblich an die für die Wandflächen vorgesehene Beschichtung (AN Holzbau) anzupassen und im gleichen Farbton auszuführen.			
	Ausführung nach Bemusterung durch Architekt:in			
		54 m	EP	GP
Summe Titel 06.01		Sockelleisten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
06	Bereich	Tischler:innenarbeiten		
06.03	Titel	Treppenumlauf		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06.03	Titel Treppenumlauf			
06.03.1	<p>Brett Eiche D18mm b=15mm Verlegung Eichenbrett entlang aufgehender BSP-Treppenbrüstung</p> <p>Dicke: 18mm Breite: ca. 15cm Oberfläche 2x matt geölt Ausführung nach Bemusterung Architekt:in</p> <p>Bretter als umlaufender Belagsabschluss entlang der Treppe und Brüstung liefern und montieren und entsprechend den vorhandenen Winkeln und Gegebenheiten exakt anarbeiten und anpassen. Ausführung einschließlich: 3 Außen/Innenecken mit 45° Stößen (26 Foyer) 3 Anschlüssen an Innen- und Außenwände mit von 90° abweichenden abgeschrägten Winkeln alle anderen Anschlüsse sind im 90° Winkel auszuführen</p> <p>einschließlich Unterfütterung mit KVH 6/15 cm und allen erforderlichen Befestigungs- und Anpassungsarbeiten.</p> <p>Ausführungsort: OG1 - 14 Foyer OG2 - 26 Foyer</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung DT 6717</p>	26 m	EP	GP
06.03.2	<p>Brett Eiche D18mm b=10mm Wie Position 06.03.1 jedoch: Breite: ca. 10cm</p> <p>ein Anschluss 90° und ein Anschluss an Stütze mit von 90° abweichendem abgeschrägtem Winkel</p> <p>einschließlich Unterfütterung mit KVH 6/10cm statt KVH 6/15cm</p> <p>Ausführungsort: OG1 - 14 Foyer</p>	2 m	EP	GP
06.03.3	<p>Brett Eiche D18mm b=24mm Verlegung Eichenbrett im Aufzugstürbereich</p> <p>Dicke: 24mm Breite: ca. 24cm</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
06	Bereich	Tischler:innenarbeiten		
06.03	Titel	Treppenumlauf		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Oberfläche 2x matt geölt Ausführung nach Bemusterung Architekt:in</p> <p>Bretter liefern und montieren einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Anpassungsarbeiten einschließlich Anpassung an Bautrennfugenprofil (s. Pos 04.02.10.4)</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung DT 6313</p>	6 m	EP	GP
Summe Titel 06.03			Treppenumlauf, Netto:	.....
Summe Bereich 06			Tischler:innenarbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

TU Pavillon (166_TUP)

14	LV	VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten		
07	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
07.01	Titel	Stundenlohnarbeiten		
	Hinweistext			
	<u>Hinweistext Stundenlohnarbeiten</u>			
	<p>Stundenlohnarbeiten werden nach Stundenverrechnungssätzen, in denen Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Vermögenswirksame Leistungen sowie Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten sind, vergütet. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags-, und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern - sofern sie nicht schon als Teilleistungsposition im Leistungsverzeichnis enthalten sind - im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen.</p> <p>Der Bieter erklärt, dass der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt. Stundenlohnarbeiten werden nru vergütet, wenn deren Ausführung von der Bauleitung angeordnet wurde (zu § 2 Nr. 10 VOB/B)</p>			
07.01.1	Facharbeiter:in			
	Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter:in			
		10 h	EP	GP
07.01.2	Helfer:in			
	Stundenlohnarbeiten durch Helfer:in			
		10 h	EP	GP
Summe Titel 07.01				
		Stundenlohnarbeiten, Netto:		.....
Summe Bereich 07				
		Stundenlohnarbeiten, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....

LV-Zusammenfassung

TU Pavillon (166_TUP)

14 LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Bereich	Technische Bearbeitung	22	.....
01.01	Titel	Technische Bearbeitung - W+M-Planung	22	.....
02	Bereich	Bemusterung	24	.....
02.01	Titel	Bemusterung - Handmuster	24	.....
03	Bereich	Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen	27	.....
03.01	Titel	Baustellen- und Sicherheitseinrichtungen	27	.....
03.02	Titel	Schutzmaßnahmen	29	.....
04	Bereich	Estrich	31	.....
04.01	Titel	Untergrundvorbereitung	31	.....
04.01.01	Untertitel	Schüttung Blähton	31	.....
04.01.02	Untertitel	Fugen Schüttung Blähton	34	.....
04.01.03	Untertitel	Schüttung Mineralstoff	35	.....
04.02	Titel	Zementestrich	37	.....
04.02.01	Untertitel	BO-03 Boden Sichtestrich als Heizestrich 2-lagig	37	.....
04.02.02	Untertitel	BO-02 Boden Fliesen R10	44	.....
04.02.03	Untertitel	BO-01 Boden Sichtestrich 1-lagig	46	.....
04.02.04	Untertitel	BO-04 Boden Sauberlaufmatte	49	.....
04.02.05	Untertitel	DE-02 Boden OG1 u. OG2 Sichtestrich als Heizestrich 2-la...	51	.....
04.02.06	Untertitel	DE-03 Boden OG1 Fliesen R10	58	.....
04.02.07	Untertitel	DE-04 Boden OG1 u. OG2 Sichtestrich 2-lagig	60	.....
04.02.08	Untertitel	DE-01 Boden für Lehmterrazzo (Ausführung bis OK Trittsch...	67	.....
04.02.09	Untertitel	Fugen	69	.....
04.02.10	Untertitel	Anschlüsse	71	.....
04.03	Titel	Trockenestrich	73	.....
04.03.01	Untertitel	Trockenestrich	73	.....
04.04	Titel	BO-05 Estrich Küche, Lager, Müllraum	75	.....
04.04.01	Untertitel	Abdichtung	76	.....
04.04.02	Untertitel	Estrich	82	.....

LV-Zusammenfassung

TU Pavillon (166_TUP)

14 LV VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
04.04.03	Untertitel	Fugen	83	.....
05	Bereich	Bodenbeläge	84	.....
05.01	Titel	Kautschuk	84	.....
05.01.01	Untertitel	Untergrundvorbereitung	85	.....
05.01.02	Untertitel	Kautschuk	86	.....
05.01.03	Untertitel	Fugen/Anschluesse	88	.....
05.02	Titel	Sauberlaufmatte	90	.....
05.03	Titel	Aufmerksamkeitsfelder	91	.....
05.04	Titel	Abdichtung Technikraum	92	.....
06	Bereich	Tischler:innenarbeiten	94	.....
06.01	Titel	Sockelleisten	94	.....
06.03	Titel	Treppenumlauf	95	.....
07	Bereich	Stundenlohnarbeiten	97	.....
07.01	Titel	Stundenlohnarbeiten	97	.....
Summe LV 14 VE14 - Estrich_Kautschuk_Bodenbelagsarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				